



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

Die SCHWUNGGRAFT im Steirischen Vulkanland

Ausgabe 41 | Juni 2025

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



GEMEINSAM für St. Stefan im Rosental

Seite 7: Der neu konstituierte Gemeinderat der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bestätigt Bürgermeister Johann Kaufmann einstimmig im Amt. Der Zusammenhalt über Parteigrenzen hinweg soll dabei zum Wohle aller Bürger:innen im Mittelpunkt stehen.



Seite 3
Vorwort von Bgm. Johann Kaufmann:
Mit Zusammenhalt, Zuversicht und Einsatzfreude in einen schönen Sommer.



Seite 21
Seit bereits fünf Jahren widmet sich **Michaela Friedl** mit GutBehütet dem nachhaltigen Anbau köstlicher Pilze.



Seite 23
Kurt Strohmaier erhielt eine Auszeichnung für sein langjähriges Engagement rund um den Vulkanlandweizen.



- 4 AMTLICHE INFORMATIONEN
- 12 AUS DER GEMEINDE
- 20 WIRTSCHAFT
- 28 FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 31 VEREIN
- 39 BILDUNG | SCHULE
- 48 KULTUR
- 52 GLÜCKWUNSCH
- 58 INFORMATION | BÜRGERSERVICE

REDAKTIONSTEAM:

Bianca Harb, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein



**BÜRGERSERVICE
St. Stefan im Rosental**

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03
M: 0664 78 480 603
E: gemeinde@st.stefan.at
www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:
MO - FR von 8 bis 12 Uhr und
DI von 16 bis 19 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann
DRUCK: Scharmer, Feldbach
AUFLAGE: 1.900 Stk.

TITELBILD: Marktgemeinde St. Stefan im Rosental
WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **8. August 2025**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
zeitung@gemeinde.st.stefan.at

INSERATGRÖSSEN UND PREISE

A	B	C	D	E	F	G	H
1 Seite hoch 180 B x 245 H	1/2 Seite hoch 88 B x 245 H	1/2 Seite quer 180 B x 119 H	1/3 Seite quer 180 B x 78 H	1/4 Seite hoch 88 B x 119 H	1/8 Seite hoch 42 B x 119 H	1/8 Seite quer 88 B x 52 H	1/16 Seite quer 42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter www.st.stefan.at

HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Vorwort Bürgermeister Johann Kaufmann

Gemeinsam. Stark. Vorwärts.

Gemeinsam erreichen wir mehr: durch Zusammenhalt, Einsatzfreude und den Willen, etwas zu bewegen. St. Stefan ist auf dem richtigen Weg – mit starken Vereinen, engagierten Menschen und Projekten, die unsere Gemeinde nachhaltig voranbringen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Wenn man gemeinsam unterwegs ist, zählt nicht nur das Ziel – sondern vor allem der Weg dorthin. Und auf diesem Weg dürfen wir uns über viele positive Entwicklungen freuen, die uns als Gemeinde näher zusammenbringen.

Danke für das Vertrauen

Es war ein überraschender Moment für mich, als ich von meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat einstimmig als Bürgermeister wiedergewählt wurde. Dieses klare Votum verstehe ich als großes Zeichen des Vertrauens. Dieses Miteinander im Gemeinderat ist die Grundlage dafür, dass wir unsere Projekte gemeinsam weiterentwickeln und die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten können.

Wir sind Meister!

Herzliche Gratulation an unsere Frauenkampfmannschaft des TUS DiniTech zum Meistertitel!

Mit großer Leidenschaft und Teamgeist haben sie ihr Ziel, den Meistertitel in der Frauenoberliga, errungen und steigen nun in die Landesliga auf – was gebührend gefeiert wurde. Ich selbst durfte diese echte Freude und Einigkeit miterleben. Solche Momente zeigen: Gemeinschaft ist der Schlüssel zum Erfolg.

Unsere Gemeinde hat das Glück, reich an aktiven, engagierten Vereinen zu sein, die mit Herz und Einsatz das Leben in St. Stefan mitgestalten. Ob Eishockey, Eishockey, Fußball, Tennis oder die vielen Aktivitäten unserer Freiwilligen Feuerwehren – überall wird beeindruckende Arbeit geleistet. Vom Fröhschoppen bis zum Theaterabend, vom Turnier bis zum

Konzert – sie bereichern unser Zusammenleben und sorgen dafür, dass St. Stefan lebendig und vielfältig bleibt. Jede Veranstaltung ist ein Stück gelebte Gemeinschaft, jeder Einsatz ein Zeichen dafür, wie stark das „Wir“ bei uns zählt.

Hervorheben möchte ich das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Aschau – ein Moment, der im Juni gebührend gefeiert wird. Und auch unser beliebtes Kulinarium wird in diesem Sommer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unsere Gemeinde bringen und St. Stefan als Genussregion weit über die Grenzen hinaus erlebbar machen.

Unsere Infrastruktur wächst

Natürlich wird auch weiterhin tatkräftig gearbeitet: Die Arbeiten an der Infrastruktur schreiten planmäßig voran.

Schon bald wird unsere Gemeinde in den Versorgungsbetrieben nahezu autark sein – ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherheit. Auch wenn Baustellen manchmal Geduld erfordern – sie sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir nicht stehen bleiben.

Ein Sommer zum Durchatmen

Nach einem arbeitsreichen Frühjahr freuen wir uns jetzt auf einen Sommer voller Erholung und Freude. Genießen Sie die Natur, unsere Feste und das Miteinander in unserer schönen Gemeinde.

Vielleicht bei einem Besuch im Schwimmbad, einem Spaziergang durch das Rosarium oder beim gemütlichen Beisammensein mit Familie und Freunden: Tanken Sie Kraft, bleiben Sie gesund und schauen Sie mit Zuversicht auf die kommenden Monate.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer.

Mit herzlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



KUNTERBUNTES FERIENPROGRAMM

Ab ins Sommerabenteuer! Der Familienkreis unter der Leitung von Dr. Therese Friedl bietet auch heuer wieder ein buntes Ferienprogramm – dank tatkräftiger Unterstützung von Vereinen, Institutionen und vielen Engagierten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Die Termine sind auch online unter www.st.stefan.at abrufbar.



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Hochbehälter Dollrath

Nachdem der Bau des neuen Hochbehälters in Dollrath bereits weit fortgeschritten ist, wurden nun die beiden Wasserbehälter mit einem Gesamtfassungsvermögen von zwei Millionen Litern öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung aller Angebote durch die Planungsfirma Umwelt & Bau aus Hartberg wurde vorgeschlagen, den Auftrag an den Billigstbieter, die Firma Forstenlechner GmbH aus Perg, zu vergeben. Die Gesamtauftragssumme beträgt 1.050.499,65 Euro

(exkl. MwSt.). Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Vergabe. Es gab eine Stimmenthaltung.

Auftragsvergabe Jagdпachtentgelt 2024/25

Das heurige Jagdpachtentgelt kann im Zeitraum von 21. Juli bis 1. September, sechs Wochen gemäß § 21 Abs. 3 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr) bei der Amtskasse im Gemeindeamt abgeholt werden.

Ferialjob – Sommerferien

Die Marktgemeinde bietet Jugendlichen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr auch heuer wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien für zwei bis drei Wochen erste Berufserfahrungen zu sammeln. Einsatzbereiche sind der Kindergarten, die Schulen sowie die Ortsbildpflege. Interessierte können sich direkt im Marktgemeindeamt melden.

Grünlandpflege 2025

Die Grünlandpflege 2025 kann bis zum 30. September im Marktgemeindeamt beantragt werden. Gefördert werden Grünflächen im Gemeindegebiet, welche mindestens einmal jährlich gemäht oder gemulcht werden. Förderhöhe:

- ab 0,25 ha bis 3,00 ha
€ 58,00/ha
- von 3,00 bis 8,00 ha
€ 43,00/ha

Personal

Gemeindeverwaltungsfachprüfung

Annemarie Maier, Leiterin der Personalabteilung, hat im Februar die Gemeindeverwaltungsfachprüfung für die Verwendungsgruppe B in den Fächern Gemeindeordnung, Verwaltungsverfahrenrecht sowie Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen mit gutem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!



Annemarie Maier

Neue Mitarbeiterin

Im Anschluss an eine öffentliche Stellenausschreibung wurde Bettina Gutmann aus St. Peter am Ottersbach einstimmig in den Gemeindedienst aufgenommen. Sie unterstützt künftig die Bereiche Finanzen und Personalverrechnung.

Wir heißen Bettina Gutmann herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Funktion!



Bgm. Johann Kaufmann, Bettina Gutmann und AL Josef Krisper.

Glückwunsch

Im Mai durfte sich das Team der Marktgemeinde gleich doppelt freuen:

Unsere langjährigen Mitarbeiter Bianca Harb (vormals Hirschmann) aus dem Innen-

dienst und Andreas Schabl aus dem Außendienst haben – im Abstand von nur einer Woche – geheiratet.

Herzliche Glückwünsche an beide Ehepaare!

AL Josef Krisper



Die Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde gratulierten Bianca und Paul Harb zur Eheschließung.

Unser Außendienst

Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Wundervoll gestaltete Osterdeko vom Team der Ortsbildpflege. Bgm. Johann Kaufmann, Monika Walch und Hannes Schadler



Günther Scherr und Manfred Schleich bei Servicearbeiten am Pumpwerk in Aschau.



Im Dauereinsatz: Das Team der Ortsbildpflege ist täglich im Einsatz, um die Grünflächen der Marktgemeinde zu pflegen.



Auch für Spaß zu haben: Mitarbeiter Wolfgang Schmickl



Andreas Hötzl auch in der Mittelschule im Einsatz.



Im Rosarium gratulierten die Mitarbeiter:innen Petra und Andreas Schabl zur Hochzeit.

ABSOLVENTEN AUFGEPASST!

Hast du dieses Jahr deine Lehrabschlussprüfung oder deine Matura bestanden?

Dann melde dich bei uns, damit wir deinen Erfolg gemeinsam feiern können.

KONTAKT:

T: 03116 8303

M: gemeindest.stefan.at





Weichenstellung für die Zukunft

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde vom „alten“ Gemeinderat in dessen letzter Sitzung am 20. März 2025 für das Haushaltsjahr mit 16:1 Stimmen genehmigt.

Auch wenn die Zahlen auf den ersten Blick Spielraum für Verbesserungen aufzeigen, so ist es doch entscheidend, das Gesamtbild zu betrachten: Wir investieren gezielt und vorausschauend in die Zukunft. Die Übersicht zum Rechnungsabschluss 2024 zeigt im Vergleich zum Vorschlag, mit welchen Zahlen wir geplant haben – und wie das Jahr tatsächlich abgeschlossen wurde.

Positiver Wirtschaftstrend

Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei der Kommunalsteuer: Hier konnten wir im Vergleich zu 2023 ein erfreuliches Plus von 8,44 % verzeichnen. Dies ist ein klares Zeichen für die positive Wirtschaftsentwicklung in unserer Marktgemeinde

und verschafft uns wertvolle Mittel, um Projekte im Sinne aller umzusetzen.

Wir setzen bewusst Schwerpunkte: Infrastruktur, Nachhaltigkeit, Lebensqualität – und insbesondere Familienfreundlichkeit. Jede Entscheidung wird mit Bedacht und nach Dringlichkeit getroffen, um sicherzustellen, dass unsere Gemeinde in allen Bereichen modern und lebenswert bleibt.

Investitionen für die nächste Generation

Ein besonderes Anliegen war uns im vergangenen Jahr der Ausbau im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe. Hier wurden nicht nur zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen, sondern auch wichtige Grundlagen für eine lebendige und zukunftsorientierte

Gemeinde gelegt. Denn eine hochwertige Betreuung ist nicht nur eine Investition in die Kinder, sondern in uns alle.

Immer wieder wird über die Höhe von Elternbeiträgen diskutiert – sei es im Kindergarten oder der Musikschule, aber auch bei Eintrittspreisen im Schwimmbad. Diese Diskussion ist nachvollziehbar und zeigt, dass vielen Familien die finanzielle Belastung bewusst ist. Umso wichtiger ist es, darauf hinzuweisen: Der mit Abstand größte Teil der tatsächlichen Kosten wird von der Marktgemeinde getragen.

Daher bitten wir um Verständnis: Eine vollständige Kostenfreiheit ist schlicht nicht realistisch. Ein ausgewogenes Miteinander von

öffentlicher Unterstützung und einem fairen Beitrag der Nutzerinnen und Nutzer ist notwendig, damit wir unser Angebot in gewohnt hoher Qualität erhalten können.

Gerade dieses Modell ermöglicht es uns, eine lebenswerte, familienfreundliche Gemeinde mit einem breiten Bildungs- und Freizeitangebot für alle Generationen zu gestalten – heute und in Zukunft.

Gemeinsam in die Zukunft

Auch in den nächsten fünf Jahren, der neuen Gemeinderatsperiode, werden Herausforderungen auf uns zukommen. Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass wir durch gezielte Planung und verantwortungsvolles Handeln weiterhin die richtigen Weichen für unsere Marktgemeinde stellen werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer – und danke für Ihr Vertrauen.



Ihr Gemeindegassier
Roland Ettl

Übersicht – Rechnungsabschluss 2024

Direkte Gemeindeeinnahmen	RA 2024	VA 2024	Differenz
Grundsteuer	309.239,13 €	304.000,00 €	5.239,13 €
Kommunalsteuer	1.167.603,57 €	1.120.200,00 €	47.603,57 €
Bauabgabe	49.565,30 €	50.000,00 €	- 434,70 €
Verwaltungsabgaben allgemein	23.148,23 €	20.000,00 €	3.148,23 €
Bundes-Ertragsanteile	3.711.382,23 €	4.000.000,00 €	- 288.617,77 €
Ergebnishaushalt	RA 2024	VA 2024	Differenz
Summe Erträge	10.618.551,67 €	10.738.500,00 €	-119.948,13 €
Summe Aufwendungen	11.972.509,58 €	12.736.100,00 €	-763.590,42 €
Nettoergebnis	- 1.353.957,91 €	- 1.997.600,00 €	643.642,09 €
Finanzierungshaushalt	RA 2024	VA 2024	Differenz
Einzahlungen operativ	9.912.700,54 €	10.612.200,00 €	- 699.499,46 €
Auszahlungen operativ	8.996.834,17 €	9.238.600,00 €	- 241.765,83 €
Ergebnis operativ	915.866,37 €	1.373.600,00 €	- 457.733,63 €

Neuer Gemeinderat – neues Kapitel

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wurde ein wichtiges Kapitel für unsere Gemeinde eröffnet. Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter nahmen ihre Ämter offiziell an und bereiteten sich darauf vor, die kommenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Am Montag, 28. April 2025 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Im Mittelpunkt standen die offizielle Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder sowie die Wahl des Bürgermeisters und des Vorstandes. Zahlreiche ehemalige Funktionäre und interessierte Zuschauer waren anwesend, um diesen wichtigen Moment mitzerleben.



Im Rahmen der öffentlichen konstituierenden Sitzung verfolgten zahlreiche Interessierte die Angelobung des neuen Gemeinderates.

Eröffnung und Angelobung

Die Sitzung wurde von Franz Schwarzl, dem ältesten Mitglied des Gemeinderates, eröffnet. Er begrüßte die neuen Mitglieder und leitete die ersten offiziellen Schritte der Sitzung. Alle neu gewählten Mitglieder legten ihren Amtseid ab und wurden damit offiziell in ihre Funktion als Gemeinderäte berufen.

Neue Mandatsverteilung

Aufgrund des Wahlergebnisses ergab sich eine neue Mandatsverteilung im Gemeinderat:

- ÖVP: 12 (-1)
- FPÖ: 6 (+2)
- SPÖ: 2 (-1)
- NEOS: 1 (0)

Die SPÖ verlor damit ihren Platz im Vorstand, und es kam zu einer Neubesetzung aufgrund des veränderten Wahlergebnisses.

Wahl des Bürgermeisters und Gemeindevorstandes

Im Anschluss an die Angelobung erfolgte die Wahl des neuen Bürgermeisters. Johann Kaufmann von der ÖVP wurde einstimmig für die kommenden fünf Jahre gewählt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und gratulierte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern.

Gemeindevorstand

- Vizebürgermeister: Manfred Walter
- Vizebürgermeister: Franz Schwarzl
- Gemeindegassier: Roland Ettl
- Vorstandsmitglied: Erwin Absenger

Bürgermeister Johann Kaufmann betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Ge-

meinderatsmitglieder, um die Herausforderungen der nächsten fünf Jahre erfolgreich zu meistern. Er erinnerte an die wichtige Verantwortung des Gemeinderates für die Weiterentwicklung der Gemeinde und dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern Brigitte Hirschmann, Christina Pucher, Johann Michael Kaufmann, Engelbert Uller, Christian Hütter und Gerhard Puntigam für ihre geleistete Arbeit.



Der frisch gewählte Gemeindevorstand: Gemeindegassier Roland Ettl, 1. Vizebgm. Manfred Walter, Bgm. Johann Kaufmann, 2. Vizebgm. Franz Schwarzl und Vorstandsmitglied Erwin Absenger

Mit dieser Sitzung beginnt für den neuen Gemeinderat die verantwortungsvolle Aufgabe, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Der Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, um gemeinsam wichtige Entscheidungen zu treffen und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. ➤



> Der neue Gemeinderat im Überblick

Er besteht aus 21 engagierten Mitgliedern – darunter sechs Frauen und 15 Männer, was einer Frauenquote von rund 29 % entspricht.

Besonders erfreulich: Gleich sechs Gemeinderäte sind erstmals dabei und bereichern das Gremium mit frischen Perspektiven.



Bürgermeister
Johann KAUFMANN, ÖVP



1. Vizebürgermeister
Manfred WALTER, ÖVP



2. Vizebürgermeister
Franz SCHWARZL, FPÖ



Gemeinderätin
Dir. Waltraud RAUCH, ÖVP



Gemeinderätin
Mag. Elisabeth PFEILER, SPÖ



Gemeinderat
Reinhard LANG, ÖVP



Gemeinderat
Stefan NARAT, FPÖ



Gemeinderat
Franz SCHANTL, FPÖ



Gemeinderat
Christoph PERNER, NEOS



Gemeinderat
Otto RESCH, ÖVP



Gemeinderat
Helmut NUSTER, FPÖ



Gemeinderätin
Barbara NIEDERDORFER, ÖVP



Gemeinderätin
Eva NÖST, FPÖ



Gemeinderat
Patrick SCHWARHOFER, ÖVP



Gemeinderat
David KOTHGASSER, ÖVP



Gemeindegassier
Roland Ettl, ÖVP



Vorstandsmitglied
Erwin Absenger, FPÖ



Gemeinderätin
Sieglinde Schuster, ÖVP



NEU

Gemeinderätin
Bettina Voller, ÖVP



Gemeinderat
Kevin Lukas, ÖVP



Gemeinderat
Günter Zebinger, SPÖ

Bestellung zu Gremien & Ausschüssen

Fraktionsvorsitzende:

Gemäß § 15, Abs. 3 der Gemeindeordnung wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.05.2025 auch von jeder im Gemeinderat vertretenen Partei die folgenden Fraktionsvorsitzenden bekanntgegeben:

- 1. Vizebürgermeister Manfred Walter (ÖVP)
- 2. Vizebürgermeister Franz Schwarzl (FPÖ)
- GR Mag. Elisabeth Pfeiler (SPÖ)
- GR Christopher Perner (NEOS)

Konstituierung der Fachausschüsse

Im Rahmen der neuen Legislaturperiode wurden am 22. Mai 2025 auch die Fachausschüsse neu konstituiert. Die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse wurden dabei jeweils einstimmig gewählt.

Abwasserverband Kirchbach

Bgm. Johann Kaufmann
Vizebgm. Franz Schwarzl

Tourismusverband

Thermen- und Vulkanland:

Vizebgm. Manfred Walter
Bgm. Johann Kaufmann

Wirtschaftssprecher der Marktgemeinde

Vizebgm. Manfred Walter

Ortsvertreter für die Landwirtschaft im Rahmen des Grundverkehrsgesetzes

Johannes Lukas

AWV Feldbach

Bgm. Johann Kaufmann
GR Helmut Nuster

Beirat Bildungs- und Freizeiteinrichtungs KG:

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG sind die Beiratsmitglieder für jede Funktionsperiode des Gemeinderates neu zu nominieren.

Folgende Personen wurden für die aktuelle Periode in den Beirat bestellt:

- 1. Vizebürgermeister Manfred Walter
- Kassier Roland Ettl
- 2. Vizebürgermeister Franz Schwarzl
- Johann Tropper
- Gemeindevorstand Erwin Absenger
- Ing. Johann Hiebaum

Geschäftsführer bleibt weiterhin Bürgermeister Johann Kaufmann.

Ausschussübersicht Vorsitzende:

Bau- und Wirtschaftsausschuss
Vzbgm. Manfred Walter

Jugend- und Sportausschuss
Patrick Schwarhofer

Kulturausschuss
Dr. Therese Friedl

Landwirtschaftsausschuss
Bettina Voller

Schulausschuss
Dir. Waltraud Rauch

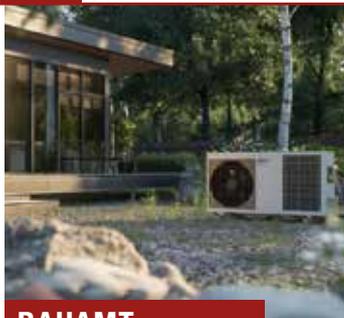
Sozial- und Familienausschuss
Barbara Niederdorfer

Tourismusausschuss
Reinhard Lang

Umweltausschuss
Helmut Nuster

Wegbauausschuss
Fritz Pferschi

Prüfungsausschuss
Christoph Perner



BAUAMT

Luftwärmepumpen und Klimageräte mit Außeneinheiten sind bewilligungspflichtig!

Die Nachfrage nach Wärmepumpen und Klimaanlage steigt – sei es wegen heißer Sommer oder dem Umstieg von veralteten Heizsystemen auf moderne Niedertemperaturheizungen.

Was dabei oft übersehen wird: Für die Aufstellung von Luftwärmepumpen oder Klimageräten mit Außeneinheiten (Verdampfer) ist laut Stmk BauG ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren erforderlich.

Wärmepumpen für Innenaufstellung bzw. Warmwasser-Wärmepumpen, ohne Außeneinheit (Verdampfer), stellen ein meldepflichtiges Vorhaben dar.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamts gerne zur Verfügung.

T: 03116 8303 110

Bau- und Gestaltungsberatung

Alle Neu-, Zu- und Umbauten in unserer Marktgemeinde, die das Straßen-, Orts- oder Landschaftsbild beeinflussen, sind vorab dem Bau- und Gestaltungsbeirat zur Beurteilung vorzulegen.

Wussten Sie schon, dass... neue Eigentümer aktiv werden müssen.

Wer ein Grundstück oder Haus übernimmt – ob durch Kauf, Schenkung oder Erbschaft – sollte die Marktgemeinde St. Stefan rechtzeitig darüber informieren. Denn nur so können Grundsteuer, Wasser-, Kanal- oder Müllgebühren korrekt vorgeschrieben werden.

Die Gemeinde erhält zwar auch eine Meldung vom Grundbuch, das kann aber bis zu zwei Monate dauern. Bis dahin laufen die Abgaben weiter auf den Namen des bisherigen Eigentümers.

Grundsteuer: Wann ändert sich was?

Die Höhe der Grundsteuer richtet sich nach dem Einheitswertbescheid des Finanzamts. Dieser Bescheid wird nur einmal jährlich, nämlich zum 1. Jänner, angepasst. Das bedeutet konkret: Im Jahr des Besitzwechsels bleibt meist der bisherige Eigentümer für die Grundsteuer zahlungspflichtig. Die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt erst mit dem Vorliegen des neuen Einheitswertes – und dieser Prozess kann seine Zeit dauern.

Sobald der neue Einheitswert vorliegt, wird die Grundsteuer dem neuen Eigentümer vorgeschrieben – in der Regel rückwirkend zum 1. Jänner des betreffenden Jahres. Um unerwartete Nachzahlungen in Form einer Grundsteueraufrollung zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine schriftliche Vereinbarung zwischen Neu- und Alt-Eigentümer zu treffen, wer die Abgaben ab dem Übergabestichtag übernimmt.

Sonderfall: Weiterzahlung durch den Vorbesitzer

Wenn sich Neu- und Alt-Eigentümer – z. B. innerhalb der Familie – einig sind, dass der bisherige Eigentümer die Abgaben weiterhin bezahlt, ist keine sofortige Meldung an die Gemeinde nötig. Der neue Eigentümer muss jedoch korrekt angeführt werden, etwa so:

Neuer Eigentümer
z.Hd. Alt-Eigentümer
Adresse
PLZ und Ort

Mehrere Eigentümer – ein Ansprechpartner

Bei mehreren Eigentümern ergeht die Vorschreibung nur an einen Eigentümer (Zustellbevollmächtigter lt. Einheitswert). Miteigentümer haften für Schulden, die durch die gemeinschaftliche Sache entstehen, gesamtschuldnerisch. Das bedeutet, jeder Miteigentümer haftet für die

gesamte Schuld, auch wenn er nur einen Bruchteil des Miteigentums besitzt.

Mehrgenerationenhäuser:

Auch hier gibt es flexible Lösungen – etwa die Aufteilung von Müllgebühren auf verschiedene Wohneinheiten. Wichtig ist, dass die gewünschte Aufteilung der Gemeinde bekannt gegeben wird.

Empfehlung

- **Wasserzähler ablesen:**
Lesen Sie bei der Übergabe gemeinsam mit dem bisherigen Eigentümer den Wasserzählerstand ab und melden Sie uns diesen, falls eine genaue Abrechnung zum Stichtag gewünscht wird.
- **Mülltonnen erfassen:**
Teilen Sie uns bitte mit, welche Mülltonnen sich auf dem Objekt befinden, damit wir die Gebühren korrekt zuordnen können.

**Bitte denken Sie daran:
Nur durch Ihre aktive Mit-
teilung kann die Gemeinde
zeitnah und korrekt auf
Veränderungen reagieren.**

Bei Fragen wenden
Sie sich gerne an
die Abteilung
Abgaben & Wirtschaft!

MO bis FR von 8 - 12 Uhr
T: 03116 83 03 126
M: gemeinde@st.stefan.at

Ein Speicher für alle Fälle

Hoch über St. Stefan im Rosental entsteht ein Meisterwerk moderner Infrastruktur: Der neue Hochbehälter Dollrath sichert die Wasserversorgung – und setzt ein kraftvolles Zeichen für die Zukunft.

Die Marktgemeinde investiert mit diesem Großprojekt in die Zukunft ihrer Wasserversorgung – und damit in Lebensqualität und Versorgungssicherheit. Die Anlage wird nach neuestem Stand der Technik errichtet und erfüllt höchste Standards in Bezug auf Hygiene, Statik und Betriebssicherheit.

Insgesamt investiert die Gemeinde rund 3,2 Millionen Euro in das Projekt – darin enthalten ist auch die neue Transportleitung von Krottenberg nach Dollrath, die mit etwa 960.000 Euro zu Buche schlägt. In diesem Zuge werden auch sämtliche Versorgungsleitungen gebündelt mitverlegt.

Ein Bauwerk mit Weitblick

Zwei selbstreinigende Rundbehälter aus Edelstahl, jeweils mit einem Fassungsvermögen von 1.000 m³, bilden das Herzstück der neuen Speicheranlage. Die Betonarbeiten – einschließlich Fundament und Wand-



Schon von Weitem sichtbar: Wassermeister Robert Schmid und Bürgermeister Johann Kaufmann freuen sich über den Baufortschritt am Hochbehälter Dollrath.

konstruktionen – sind abgeschlossen, der Holzbau befindet sich aktuell in Ausführung (Stand: Mai 2025).

Unterhalb des Bauwerks befindet sich ein Technikraum (72 m²), erreichbar über eine robuste Stahltreppe. Massive Stahlstützen mit Aussteifungselementen sorgen für die nötige Tragkraft des Gebäudes. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist das integrierte Blackout-Vorsorgekonzept: Photovoltaikan-

lagen, Stromspeicher und Notstromaggregate ermöglichen einen teilautarken Betrieb – die Wasserversorgung bleibt auch bei Stromausfall gesichert.

Solide geplant

Die Baukosten bewegen sich im vorgesehenen Budgetrahmen – ein Zeichen für effiziente Planung und professionelle Umsetzung. Mit dem Projekt schafft die Gemeinde eine hochmoderne, zukunftssichere Infra-



struktur für Generationen. Sollte alles weiterhin so gut voranschreiten, steht einer Fertigstellung und Inbetriebnahme ab Sommer 2026 nichts im Wege.

Der neue Hochbehälter Dollrath ist weit mehr als ein technisches Bauwerk – er steht sinnbildlich für Verantwortung, Weitblick und Lebensqualität. Ein stiller Wächter über das wertvollste Gut unseres Alltags: sauberes Wasser.



Baustellenbesuch in Greith.

Baustelle Greith

Neben der Erneuerung der Wasserleitung werden im selben Arbeitsschritt eine Glasfaserleitung (LWL) sowie eine neue Stromleitung mitverlegt – in Zusammenarbeit mit der Firma Kiendler. Diese parallele Umsetzung

mehrerer Infrastrukturlinien spart nicht nur Kosten, sondern schont auch Ressourcen und reduziert Eingriffe in den Boden.

Die Fertigstellung samt Asphaltierungsarbeiten ist im Juli geplant.



Regierungsrat Alfred Moser ist 80



RR Alfred Moser

Bezirksschulinspektor auser Dienst Alfred Moser feierte am 3. Juni 2025 seinen 80. Geburtstag.

Alfred Moser war von 1985 bis 2010 ein sehr engagier-

ter Gemeinderat in St. Stefan im Rosental, davon 23 Jahre als Gemeindegassier! 2012 wurde ihm seitens der Marktgemeinde der Ehrenring verliehen. Sein besonderer Einsatz galt immer dem Umweltschutz. Er war langjähriger Obmann des Umweltausschusses. 18 Jahre lang leitete er den Abfallwirtschaftsverband Feldbach. Die Abfallwirtschaft wurde unter ihm neu organisiert und 2/3 aller Abfälle umweltgerecht wiederverwertet.

Beruflich war Alfred Moser seit 1973 als Pädagoge an der Volksschule St. Stefan im

Rosental tätig. Von 1980 bis 1991 leitete er als Direktor die Volksschule. Die Einrichtung einer Sonderklasse, die Einführung einer Vorschulklasse, aber auch bauliche Adaptierungen für die Gründung einer eigenständigen Musikschule und die Schaffung des Gemeindekindergartens sind herausragende Meilensteine. Von 1991 bis zur Pensionierung im Jahr 2010 war er als Bezirksschulinspektor für die damaligen 43 Pflichtschulen des Bezirkes Feldbach verantwortlich. Hier engagierte er sich sehr bei der EDV-Vernetzung der Schulen und war einige Jahre

der Sprecher der steirischen Bezirksschulinspektoren. 1999 erhielt Alfred Moser vom Bundespräsidenten den Berufstitel Regierungsrat zuerkannt.

Johann Tropper

Bürgermeister Johann Kaufmann gratuliert im Namen der Marktgemeinde und wünscht noch viele weitere gesunde Jahre!

Vor allem auch viel Freude bei den fachmännischen Aktivitäten rund um die Eisenbahn und als Eisenbahnhistoriker!

SCHMIDTVISION Steirische Qualität seit 1978

FENSTER MIT WEITBLICK

FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ
HOLZ | HOLZ-ALU | KUNSTSTOFF | KUNSTSTOFF-ALU

REGIONAL | ERSTKLASSIG | INDIVIDUELL www.schmidtvision.at

Ihr Profi für Fenster, Türen & Tore

HÖRMANN

Aktion
Garagentor inkl. Antrieb
ab **€ 1049***

Aktion gültig bis 15.12.2025!

Zuhause ist, wo wir uns sicher fühlen

Mehr Informationen unter www.hoermann.at oder bei Ihrem Fachhändler FTT-Reicht

FTT REICHT

ftt-reicht.at 0664 / 41 42 129

30 Jahre voller Herz und Hingabe

Renate Lamprecht begleitet Kinder nicht nur durch ihren Alltag, sondern bietet auch ein zweites Zuhause – mit offenem Herzen, liebevoller Fürsorge und einer Wärme, die weit über reine Betreuung hinausgeht.

Ein besonderes Jubiläum feiert Renate Lamprecht in diesem Jahr – denn seit über drei Jahrzehnten ist sie mit ganzem Herzen als Tagesmutter tätig. Viele im Ort kennen sie, viele Kinder sind bei ihr groß geworden – und zahlreiche Familien sind ihr bis heute eng verbunden geblieben.

Was als liebevolle Betreuung im Kleinkindalter beginnt, setzt sich für manche bis in die Schulzeit fort: Hausaufgaben machen, basteln, spielen – gemeinsam wie in einer großen Familie. Viele Kinder kennen sich seit Jahren, sind eng miteinander verbunden und wachsen bei Renate beinahe wie Geschwister auf.

Ein zweites Zuhause voller Vertrautheit

Mit viel Herzblut hat sie ihre Wohnung in eine bunte, kindgerechte Welt verwandelt –

voller Leben, Lachen und Geborgenheit. Die Gruppe wird für viele Kinder zu einem zweiten Zuhause, geprägt von vertrauten Ritualen, echtem Zusammenhalt und einer Atmosphäre, in der jedes Kind sich angenommen fühlt.

Renate steht bereits um 4:30 Uhr in der Küche, um das Essen vorzubereiten – so bleibt später genug Zeit für die Kinder. Die ersten treffen um 6:30 Uhr ein, im Laufe des Tages gesellen sich die Schulkinder dazu, die bei ihr essen, ihre Hausaufgaben machen und den Nachmittag verbringen.

Der Tag wird gemeinsam gestaltet: Es wird gesungen, gebastelt und draußen die Natur entdeckt. Durch alle Altersklassen hindurch entsteht ein natürliches Miteinander: Die Kleinen lernen von den Großen, die Großen

übernehmen Verantwortung. Das jüngste Kind, das Renate jemals betreut hat, war gerade einmal dreieinhalb Monate alt.

Inklusion als Herzensangelegenheit

Kinder mit besonderen Bedürfnissen – ob mit Trisomie, Seh- oder Hörbeeinträchtigung – sind ganz selbstverständlich Teil der Gruppe. Jedes Kind wird gesehen, darf in seinem eigenen Tempo wachsen und erhält die Unterstützung, die es braucht.

Kindheiten begleiten

Renate blickt heute auf über 100 betreute Kinder zurück. Viele von ihnen denken noch heute gerne an die gemeinsame Zeit zurück – an das gute Essen, die Waldabenteuer, das Basteln am Küchentisch. Für etliche ist sie bis heute eine wichtige Bezugsperson, die sie über Jahre hinweg durch prägende Lebensphasen begleitet hat.

Für ihre eigenen Kinder war es ein besonderes Zuhause – das Aufwachsen mit den Tageskindern gehörte ganz selbstverständlich dazu. Die Kleine Zeitung wurde übrigens durch ihren Sohn Lukas auf Renate aufmerksam. Mit Wertschätzung für das, was sie über Jahrzehnte geleistet hat – als alleinerziehende Mutter, die



Renate Lamprecht, Tagesmutter mit Herz seit über drei Jahrzehnten.

mit viel Herz sowohl die eigenen Kinder als auch viele Tageskinder geprägt hat – meldete er sie still und heimlich für ein Porträt an.

Heute ist Lukas Jurist, sein Bruder Philipp arbeitet als Mediziner. Renate selbst hält sich gerne im Hintergrund – ist aber stolz auf ihre Söhne und auf all die Kinder, die sie auf ihrem Weg ein Stück begleiten durfte.

Ihr Herzenswunsch: Dass Tagesmütter wieder stärker wahrgenommen werden. Denn gerade für die Kleinsten ist diese persönliche, familiäre Betreuung in kleinen Gruppen oft genau das, was sie brauchen.

Herzlichen Glückwunsch zum besonderen Jubiläum – und auf viele weitere Jahre voller Herz, Wärme und geliebter Gemeinschaft!



Hausaufgaben in vertrauter Runde – bei Renate wird Lernen zur Gemeinschaft. Mit Geduld und offenem Ohr begleitet sie die Kinder.



Zonta Award für zwei St. Stefanerinnen

Im Rahmen des Internationalen Frauentages, zu dem die überparteiliche Initiative „SO Frauen!“ in die FH Joanneum Bad Gleichenberg eingeladen hatte, wurden die Zonta Feldbach Awards 2025 an besondere Frauen verliehen. Unter den Preisträgerinnen sind mit Julia Nöst und Nina Perner auch zwei junge Frauen aus St. Stefan im Rosental.

Ihre Ausbildung an der FH Joanneum Bad Gleichenberg schloss **Julia Nöst** mit der Bachelorarbeit „Mehrebenen-Interventionen zur Unterstützung physiologischer Geburten bei Frauen im gebärfähigen Alter“ ab.

Angesichts der Tatsache, dass sich immer mehr Frauen für einen Kaiserschnitt entscheiden, werden die natürliche Geburt fördernde Maßnahmen vorgeschlagen. Diese reichen vom Nehmen der Angst, Gesprächstherapien und mehr Achtsamkeit bis zur Unterstützung während der gesamten Schwangerschaft. Julia Nöst, derzeit für Work and Travel in Australien, betonte in ihrer Videobotschaft die Bedeutung der natürlichen Geburt für die Gesellschaft. Den mit 700 Euro dotierten Zonta Award in der Kategorie „Women in Science/Bachelor“ nahm ihre Mutter Christine Kurzweil-Nöst entgegen.

Nina Perner hat gemeinsam mit ihren zwei Schulkolleginnen Bianca Koch (Ottendorf/Ilz) und Jennifer Grain-Hainz (Feldbach) an der HLW Feldbach die Vorwissenschaftliche Arbeit „Mein Körper, meine Rechte. Gewalt gegen Frauen in der Südoststeiermark“ verfasst.

Gemeinsam mit dem Zonta Club Feldbach gestalteten die drei HLW-Absolventinnen zudem eine orange Bank als sichtbares Zeichen gegen Gewalt.

Das Preisgeld in der Kategorie „Women in Science/Vorwissenschaftliche Arbeit“ wurde von Zonta-Präsidentin Michaela Künzel-Painsipp und Award-Referentin Barbara Jantscher übergeben.

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratuliert den Ausgezeichneten sehr herzlich.



Nina Perner arbeitete an der VWA „Mein Körper, meine Rechte“ mit – ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Christine Kurzweil-Nöst übernahm den Award für ihre Tochter Julia.



ganztägliches Festprogramm,
Regionale, biologische und Fairtrade Kulinarik

Familienmusik Ramminger
Die Walzerperlen
Miss Lindy
Dixie Factory

Stephanus

Eintritt frei; Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Alteggerstraße 18, 8083 St. Stefan i.R.
www.stephanus.at

Der Geschmack des Sommers

Das Rosentaler Kulinarium lädt heuer zum 17. Mal zum Verweilen und Genießen regionaler Köstlichkeiten ein.

An sechs Mittwochabenden im Juli und August wird St. Stefan im Rosental erneut zum Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer aus der Region.

Ob ein gemütlicher Abend mit Freunden, ein kulinarischer

Ausflug mit der Familie oder einfach ein spontaner Besuch – das Rosentaler Kulinarium bietet für alle etwas.

Tradition trifft auf Neues

Die Besucher dürfen sich auch heuer wieder auf eine gelungene Mischung aus be-

währten Betrieben und spannenden Neuzugängen freuen.

Mit dabei sind 2025:

- Buschenschank Nagl-Hiebaum
- Frauenbacher Stub'n
- Bio Weinhof Lang
- Familie Hadler

- Weinhof Veitlmichl
- Spezialitätenwerkstatt Monschein
- Gasthaus Kaufmann (NEU)
- Rosentaler Pizza & Kebab
- Tatanka Bisonzucht (NEU)
- Schmankerl vom Knittelfelder
- Obsthof Stangl (NEU)
- Bäckerei-Café-Konditorei Kranich

Die teilnehmenden Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch – genießen Sie genussvolle Sommerabende im Herzen des Vulkanlands.

**Auch in diesem Jahr gilt:
Eintritt frei,
Geschmack garantiert.**



Wir gratulieren herzlich

Auch im heurigen Jahr gibt es einige besondere Geburtstage bei unseren Priestern und Ordensleuten zu feiern.

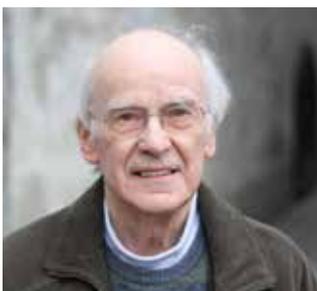
Einige halbrunde Geburtstage wurden bzw. werden heuer

celebriert: Am 17. März feierte **P. Erich Drögsler** seinen 85. Geburtstag. **P. Dr. Johannes Lechner** wurde am 23. März 55 Jahre alt. Ihren 65. Geburtstag wird Ordensoberin **Sr. Franziska Trummer** am 9. Juli feiern.

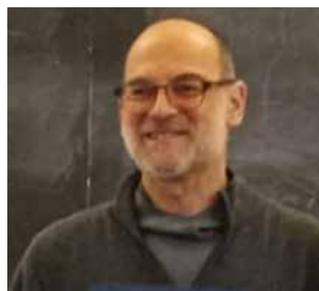
Auch zwei besondere Priesterweihejubiläen begehen wir in diesem Jahr. P. Erich Drögsler hatte seine Priesterweihe am 4. Juli 1970, also vor 55 Jahren und **Pf. Johann Wallner** am 29. Juni 1980, also vor 45 Jahren.

Die Marktgemeinde und die Bevölkerung gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Franz Suppan, Schulstraße



P. Erich Drögsler



P. Johannes Lechner



Sr. Franziska (Maria) Trummer



Pfarrer Johann Wallner



Steirischer Frühjahrsputz 2025

Am Samstag, dem 26. April, hätte in St. Stefan im Rosental der Aktionstag zum „Steirischen Frühjahrsputz 2025“ stattfinden sollen. Leider hat es an diesem Tag geregnet, und die geplante Müllsammelaktion musste abgesagt werden. Trotzdem sind einige Gruppen und Organisationen ausgerückt und haben mehrere gut gefüllte Müllsäcke im ASZ abgegeben!

Für ihren Einsatz wurden sie von der Marktgemeinde mit Saßalgutscheinen belohnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für ihr Engagement für eine saubere Umwelt!

Ein Dankeschön auch an Johann Fasching, Helmut Lindner und Josef Platzer für die außertourliche Übernahme der Müllsäcke.

Für das kommende Jahr hoffen wir auf besseres Wetter am Aktionstag, damit wir nach getaner Arbeit auch wieder gemeinsam unser kleines Fest feiern können.

GR Elisabeth Pfeiler



Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für euren Einsatz beim Steirischen Frühjahrsputz!



Hinweis für das Rosarium

Im Rosarium lässt es sich herrlich spazieren, entspannen und die Natur genießen. Auch unsere Bänke dürfen Sie gerne so hinstellen, wie es für Sie bequem ist.

Wir bitten Sie nur: Stellen Sie die Bänke nach Ihrem Besuch wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück. Denn unser Mähroboter braucht freie Bahn, um seine Arbeit zuverlässig erledigen zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht – und viel Freude im Rosarium!



Frühschoppen im Rosarium

Ein blühender Rosengarten, strahlender Sonnenschein und schwungvolle Musik: Der Frühschoppen im Rosarium wurde zum stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt – ein Fest für alle Sinne und Generationen.



Zahlreiche Besucher:innen genossen neben dem Sonnenschein und der Blütenpracht natürlich vor allem die musikalischen Darbietungen.

Am Sonntag, dem 25. Mai fand nach der Heiligen Messe ein Frühschoppen im Rosarium statt. Der wunderschön angelegte und sorgfältig gepflegte Rosengarten bot eine zauberhafte Kulisse für das Fest.

Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: Nach mehreren kühlen und regnerischen Tagen konnten die zahlreichen Besucher bei angenehmen Temperaturen die

Sonne genießen. Über 300 Rosenstöcke standen in voller Blüte und verwandelten den Garten in ein farbenfrohes Blütenmeer. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental versorgte die Gäste mit Speisen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung, natürlich auch für das Aufstellen und wieder Wegräumen der Tische und Bänke.

Ein besonderer Dank geht an Dr. Therese Friedl für die Organisation des Festes.

Natürlich lebt ein Frühschoppen in erster Linie von der Musik. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der Musikschule St. Stefan im Rosental unter der Leitung von Prof. Karl Pfeiler boten ein beschwingtes Programm. Von Swing über Popmusik bis hin zur Volksmusik war sicher für jeden

Geschmack etwas dabei.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich die „Austro-Pop“ – Band, die wie ihr Name schon andeutet, die großen Hits der österreichischen Popmusik darbot. An dieser Stelle auch ein großes Danke an alle Musikerinnen und Musiker, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet haben.

GR Elisabeth Pfeiler

Rosarium in Blüte

Ab Anfang Juni entfaltet das Rosarium seine volle Pracht: Über 500 Rosenstöcke in rund 100 Sorten, darunter auch die seltene „Grüne Rose“, verwandeln die Anlage in ein duftendes Blütenmeer.

Der Spaziergang entlang von 120 historischen Rosensorten bietet ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne.

Ein Besuch lohnt sich – zu jeder Jahreszeit!



Neuer Glanz im Ortskern

Im Herzen von St. Stefan im Rosental - in der Feldbacherstraße 5 - entsteht ein Wohnprojekt, das Tradition mit Zukunft verbindet. Das seit 2012 leerstehende „Naglschuster-Haus“ wurde mit viel Sorgfalt im Zuge einer „umfassenden Sanierung“ saniert und wird nun um einen Neubau erweitert.

Die Kasper Immobilien Gruppe realisiert hier ein Projekt, das nicht nur modernen Wohnraum schafft, sondern auch das Ortsbild von St. Stefan im Rosental sichtbar aufwertet.

Auf Sanierung folgt Neubau
Insgesamt werden 20 hochwertige Erstbezugswohnungen realisiert. Elf geförderte

Wohnungen im Bestandsbau sind bereits fertiggestellt und ab 1. Juli 2025 bezugsbereit. Die Wohnungen überzeugen mit durchdachter Raumaufteilung, hochwertiger Ausstattung und hohem Wohnkomfort – von Ziegelmassivbauweise über Parkettböden, Holzfenster, Fußbodenheizung, Lift und Fernwärme bis hin zu voll ausgestatteten Küchen.

In einem zweiten Bauabschnitt entstehen zusätzlich neun frei finanzierte Neubauwohnungen, deren Fertigstellung für Oktober 2026 geplant ist. So wächst im Herzen der Gemeinde ein vielfältiges Wohnangebot für unterschiedliche Lebensphasen und Bedürfnisse.



Frisch saniert und bezugsbereit: Das Naglschuster-Haus als neues Schmuckstück im Ortskern.

Alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs – Nahversorger, Arzt, Bank – befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind bequem zu Fuß erreichbar. Auch die Bushaltestellen mit Verbindungen nach Feldbach und Graz sind fußläufig erreichbar.

Interesse geweckt?

Das Team der Kasper Immobilien Gruppe steht Ihnen gerne für weitere Informationen und persönliche Beratung zur Verfügung.

KONTAKT:

0677 62 853 072

office@kasper-immobilien.at



NEUER WOHNRAUM IM ZENTRUM

VERFÜGBAR AB JULI 2025

PROVISIONSFREI
FÜR DEN MIETER!

TOP 2: 45,84 m²

Gesamtmiete: € 541,70

TOP 4: 58,70 m²

Gesamtmiete: € 708,22

TOP 10: 51,26 m²

Gesamtmiete: € 598,77

TOP 11: 51,98 m²

Gesamtmiete: € 606,36



Gleich anfragen!

0677 62 853 072 | office@kasper-immobilien.at

Aktuelles vom Kindergemeinderat



Kindergemeinderat pflanzt für die Zukunft

Beim sechsten Treffen des Kindergemeinderats St. Stefan im Rosental durften die zwölf teilnehmenden Kinder selbst aktiv werden: Unter Anleitung von Grünpfleger Rudolf Tropper pflanzten die Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte im Garten der neuen Kinderkrippe verschiedene Wildbeerensträucher, zwei Ahornbäume, einen Birnenbaum sowie einen alten Weingartenpfirsichbaum. Mit Begeisterung und vollem Körpereinsatz gruben die Kinder Löcher, setzten die Pflänzchen und bedeckten sie mit frischer Erde und Rindenmulch.

Die Aktion war Teil eines langfristigen Beteiligungsprozesses, bei dem Kinder ihre Gemeinde aktiv mitgestalten. Zu Beginn des Kindergemeinderatsjahres wird erhoben, was den Kindern an ihrer Heimatgemeinde schon gut gefällt und wo sie Verbesserungsbedarf sehen. Die



Mit vollem Einsatz dabei: Der Kindergemeinderat St. Stefan im Rosental pflanzt Bäume und Sträucher gemeinsam mit Grünpfleger Rudolf Tropper.

Begrünung der Gemeinde war den Kindern in diesem Jahr wieder ein besonderes Anliegen.

Die Marktgemeinde ermöglichte, dass die Kinder der Pflanzaktion beiwohnen konnten. So erlebten die jungen Gemeinderätinnen und -räte spielerisch und mit viel Teamarbeit, wie sie mit ihrem Einsatz das Ortsbild mitprägen und gleichzeitig etwas für Natur und Umwelt tun können.

Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz: Nach der Pflanzung wurde bei bestem Wetter noch gemeinsam gespielt.

Die Freude am Tun und die Wertschätzung für Natur und Miteinander machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Die nächste und letzte Sitzung des Kindergemeinderats in diesem Schuljahr finden am **16. Juni** statt.

Wir von beteiligung.st und die Kindergemeinderatskinder danken der Gemeinde sowie dem Gemeinderat, dass sie Kindern der Marktgemeinde die Gelegenheit zur Mitbestimmung geben!



Gemeinsam für mehr Grün - Kindergemeinderat Pflanzaktion beim Gelände der Kinderkrippe.



INFORMATION

Letzte Sitzung im Schuljahr: 16. Juni

Kontakt:

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:
 Josefine Steingraber
 T: 0676 866 30 116
 E: josefine.steingraeber@beteiligung.st



Herzwärts Heilmassage Krisper



Ich bin Christine Krisper, leidenschaftliche Heilmassagieurin, mit Liebe zur Berührung. Mit meinem Wissen, meiner Erfahrung, meinen ganzheitlichen Ansätzen und meiner einfühlsamen Art, schaffe ich eine vertrauensvolle Atmosphäre, um deine körperlichen Beschwerden zu lindern und deine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Meine Angebote für dich:

- Heilmassage/Lymphdrainage/Bindegewebsmassage mit Überweisung
- 50 Minuten € 67,00
- 25 Minuten € 39,00
- Spezial- und Entspannungsmassagen (Lomi Lomi Nui, Indische Öl-massage, Honigmassage, Cellulitemassage)
90 Minuten € 96,00

- Weitere Angebote: Kinderüberraschungsmassage, Fußreflexzonenmassage, Seidenhandschuhmassage, Chairmassage, Taping, Flossing, Schröpfen, mobile Massagen ab drei Personen.

“Endlich bekommt dein Rücken was er verdient, meine volle Aufmerksamkeit!”

Christine Krisper

Trössengraben 5, 8082 St. Stefan im Rosental
0664 38 07 326
info@herzwaerts-massage.at
herzwaerts-massage.at



Handschlagqualität und Zuverlässigkeit, Ihr Generali Team in St. Stefan im Rosental



Alexander Fink, BA

T: 0676 82 58 56 32

alexander.fink@generali.com

Philip Dawkins

T: 0676 82 58 54 83

philip.dawkins@generali.com

Verena Dawkins-Triebl

T: 0676 82 58 53 80

verena.dawkins-triebl@generali.com

Fünf Jahre voller Pilzpower

Die GutBehüetet Pilzmanufaktur blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück – geprägt von Leidenschaft, Innovation und regionaler Qualität. Das Jubiläum wurde mit treuen Wegbegleitern und viel Freude gefeiert.

Anfang Mai feierte die GutBehüetet Pilzmanufaktur ein ganz besonderes Jubiläum: fünf Jahre voller Ideenreichtum, Engagement und köstlicher Pilze.

Bereits 2020 wagte **Michaela Friedl** den Schritt in die Welt der Pilzzucht – mitten in der Corona-Zeit, wodurch eine geplante Eröffnungsfeier damals nicht stattfinden konnte. Umso schöner war es nun, gemeinsam mit langjährigen Kundinnen, Unterstützern und Freunden dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Dank der großen Begeisterung der Kundschaft und des unermüdlichen Einsatzes des Teams konnte sich die Manufaktur stetig weiterentwickeln. Heute öffnet sie regelmäßig ihre Türen für interessierte Besucher:innen und Pilzliebhaber, die bei Führungen einen spannenden Einblick erhalten. Die GutBehüetet Pilzmanu-



Vizebgm. Manfred Walter und Bgm. Johann Kaufmann – gemeinsam mit Michaela und Hannes Friedl bei der Jubiläumsfeier der GutBehüetet Pilzmanufaktur.

faktur steht für hochwertige, nachhaltig angebaute Edelpilze und einen bewussten Zugang zur Landwirtschaft. Michaela und Hannes Friedl, unterstützt von ihrer Familie und Mitarbeiterin Elfi Tropper, betreiben ihren Hof mit viel Leidenschaft und Innovationsfreude.

Mittlerweile wachsen dort sieben verschiedene Pilzsor-ten, die im Selbstbedienungsladen, über Direktvermarkter und in der Spitzengastronomie erhältlich sind.

Neben frischen Pilzen entstanden in den vergangenen Jahren zahlreiche kreative Produkte – häufig in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben aus dem steirischen Vulkanland und engagierten Unternehmer:innen aus ganz Österreich. Auch kulinarische Rezeptideen und spannende Projekte fanden ihren Ursprung am Hof. Ihr Fachwissen hat Michaela Friedl, die auch Diätologin und Lebensmittelproduktentwicklerin ist, gemeinsam mit dem Salzburger Pilzzüchter Sebastian

Reindl im Buch Faszination Pilzzucht (Stocker Verlag) festgehalten.

Die Erfolgsgeschichte der Pilzmanufaktur wurde auch mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Vulkanland-Innovationspreis, dem Titel „Steirerin des Jahres“ in der Kategorie Nachhaltigkeit sowie der Prämierung des hauseigenen Pilz Sugo als „Österreichisches Produkt des Jahres 2024“

Herzlichen Glückwunsch!



Leidenschaft, Kreativität und ein feines Gespür für Genuss: Michaela Friedl ist das Herzstück der GutBehüetet Pilzmanufaktur.

Neugierig geworden?

Der Hofladen der GutBehüetet Pilzmanufaktur bleibt auch während der Sommerferien geöffnet. Frische Pilze gibt es von Schulbeginn bis Schulschluss.

Gruppenführungen ab 12 Personen sind individuell buchbar. Ab Herbst werden außerdem regelmäßig öffentliche Führungen angeboten.

Alle aktuellen Termine und Informationen: www.gutbehuetet.at





Neue Zahnärztin in St. Stefan

Mein Name ist Dr. Med. Dent. Messaouda Bessa, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als Ihre neue Zahnärztin vorstellen zu dürfen.

Ich habe die Ordination von Dr. Angelika Glaser in der Grazerstraße 27 übernommen und bin nun mit meinem Team für Sie da.

Ich habe meine Leidenschaft für Zahnmedizin zum Beruf gemacht mit dem Ziel, Ihnen

eine einfühlsame, kompetente und moderne zahnärztliche Betreuung zu bieten.

Ursprünglich komme ich aus Algerien, habe dort studiert und meine Ausbildung an der Medizinischen Universität in Wien abgeschlossen.

Nach mehreren Jahren Berufserfahrung freue ich mich, nun in St. Stefan sesshaft zu sein - mit einer Praxis, in der sich Patient:innen jeden Alters wohlfühlen können.

Besonderen Wert lege ich auf schonende Behandlungsmethoden, moderne Technik und eine persönliche Atmosphäre, in der Sie und Ihre Zahngesundheit im Mittelpunkt stehen. Gerne nehme ich mir Zeit für Sie, um gemeinsam den besten Weg zu einem gesunden und schönen Lächeln zu finden.

Unterstützt werde ich dabei von meinem engagierten und herzlichen Team, das stets

darum bemüht ist, Ihnen den Aufenthalt in unserer Praxis so angenehm wie möglich zu gestalten. Termine können telefonisch oder online gebucht werden.

Schmerzpatient:innen bitten wir, möglichst am Vormittag anzurufen oder uns unter ordination@bessa-dental.at zu schreiben. Es wird sich immer ein Einschubtermin (mit etwas Wartezeit) finden lassen.

Zahnarztordination BESSA-DENTAL

Dr. Med. Dent

Messaouda Bessa

T: 03116 216 16

ordination@bessa-dental.at

Weitere Infos auf:

www.bessa-dental.at

Öffnungszeiten:

MO: 8:30 - 15:15

DI: 8:30 - 15:00

MI: 8:30 - 13:00

DO: 8:30 - 15:15

und nach Vereinbarung



Mein Team steht Ihnen mit Fachwissen, Freundlichkeit und einem offenen Ohr zur Seite.

Dr. Messaouda Bessa

AUTOHAUS HIEBAUM

Ing. Johann HIEBAUM e.U.

HIEBAUM'S WASH-KUCHL

KFZ- FACHWERKSTATT MIT DRIVE FÜR
ALLE MARKEN

8083 St.Stefan/Rosental www.hiebaum.com

Sommer
2025

FERIAL
JOB



BEREICHE:

- Schwimm- und Erlebnisbad
- Reinigung Kindergarten/Schule
- Ortsbildpflege
- Außendienst

VORAUSSETZUNG:

- Mindestalter: 15 Jahre
- Arbeitszeit: ab 20 Stunden pro Woche

Auszeichnung für unseren Bäcker

Bäckermeister Kurt Strohmaier wurde für sein langjähriges Engagement rund um den Vulkanlandweizen ausgezeichnet.



Bildcredit: Roman Schmidt

Bernhard Giti, Bäckermeister Kurt Strohmaier, Stephan und Sabrina Uller, LAbg. Franz Fartek, Michael Fend und Engelbert Uller.

Vor rund zwölf Jahren haben sich engagierte Landwirte im steirischen Vulkanland auf den Weg gemacht, um eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen: Qualitätsweizen aus der Region – nachhaltig angebaut und gemeinsam vermarktet.

Inzwischen bewirtschaften 35 Betriebe rund 200 Hektar mit Vulkanlandweizen und arbeiten dabei eng mit der Farina-Mühle in Raaba zusammen. Das daraus entstandene Mehl „Farina glatt aus Vulkanlandweizen“ zählt heute zu den besten im Land und ist längst

auch über die Grenzen der Steiermark hinaus gefragt.

Dass diese Erfolgsgeschichte möglich wurde, liegt nicht nur am Einsatz der Landwirte, sondern auch an den Partnern in Verarbeitung und Handwerk. Einer davon ist **Bäckermeister Kurt Strohmaier**.

Von Anfang an hat er auf das regionale Qualitätsgetreide gesetzt – und bäckt seither täglich mit viel Leidenschaft und Können frisches Brot und Gebäck aus Vulkanlandweizen.

Für dieses langjährige Engagement wurde er nun im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Kirchbach gemeinsam mit Stephan Uller von der Mehleredelung Leitersdorf mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Mit dabei war auch Landwirt Engelbert Uller, der als Mitglied des Kernteams bereits seit den Anfängen an der Entwicklung des Vulkanlandweizens mitarbeitet.

Der Vulkanlandweizen ist heute ein gelungenes Beispiel dafür, wie gute Zusammenar-

beit zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung und Handwerk Wertschöpfung in der Region schafft. Durch laufende Sortenversuche und Weiterentwicklungen – etwa gemeinsam mit der Versuchsanstalt Hatzen-dorf – bleibt die Qualität des Mehls auf höchstem Niveau.

Ein starkes Zeichen, wie wichtig Handwerk, Regionalität und gelebte Kooperation in unserer Region sind.

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

TR TISCHLEREI
REICHT

Schichenauerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlerei-reicht.at
www.tischlerei-reicht.at

**WhatsApp
Info-Service**

So einfach funktioniert's

1. Speichern Sie die Nummer 0664 78 480 603 in Ihrem Handy ein.
2. Schicken Sie eine Nachricht mit dem Inhalt „START“ und Ihrem Vor- und Nachnamen.
3. Ab sofort erhalten Sie aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde rasch, direkt und zuverlässig.

**JETZT
ANMELDEN**





Neuer Schönheitssalon eröffnet

Am 3. Mai lud Daniela Trummer mit großer Freude zur Eröffnung ihres neu gestalteten Schönheitsreiches am Parkring 5 ein. Rund 150 interessierte Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, das stilvolle Studio kennenzulernen – darunter auch geladene Ehren Gäste wie Vizebürgermeister Manfred Walter und Gemeindegassier Roland Ettl, die sich persönlich von Konzept und Ambiente überzeugten. Bei geführten Rundgängen durch die neuen Räumlichkeiten informierten Inhaberin Daniela und ihre Mitarbeiterin Chiara nicht nur über ihr Angebot, sondern beantworteten auch ausführlich die Fragen der Gäste.

Das Schönheitsreich bietet individuell abgestimmte Hautbehandlungen, die auf computergestützter Hautanalyse, moderner Technologie und hochwertigen dermatokosmetischen Produkten basieren, um die Hautgesundheit nachhaltig zu verbessern. Das Angebot umfasst Anti-Aging-Treatments, Hautbildregulation, entspannende Pflegeprogramme sowie professionelle Haar-

entfernung mittels Laser, Sugaring und Waxing.

Ein echtes Highlight war die Möglichkeit, modernste Technologien wie den Beckenbodentrainingsstuhl und das Bodyforminggerät gleich vor Ort auszuprobieren.

Abgerundet wurde der Tag durch ein Gewinnspiel, attraktive Eröffnungsrabatte sowie eine kostenlose Verpflegung im Rosenpark.

Das Fazit der Besucher: Begeisterung pur! Die geschmackvolle Einrichtung in Naturtönen mit goldenen Akzenten, das durchdachte Konzept und die angenehme Wohlfühlatmosphäre kamen bei allen Generationen hervorragend an.

Wer den Eröffnungstag verpasst hat, kann sich freuen: Noch bis Ende Juni gibt es attraktive Eröffnungsangebote, unter anderem Sonderpreise für den Beckenbodensessel und das Bodyforminggerät sowie 20 % Rabatt auf hochwertige medizinische Sonnenpflege.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude!



Kassier Roland Ettl, Vermieter Franz Decker, Daniela Trummer und Vizebürgermeister Manfred WALTER.

das Schönheitsreich

Daniela Trummer
Haut Kosmetik Wohlfühlen

8083 Parkring 5
T: 0680 173 93 66

www.das-schoenheitsreich.at



St. Stefaner
Grillspaß
am Marktplatz

Freitag,
27. Juni

**Die Wirtschaft brennt
für jede(n)!**

Auch heuer heißt es wieder:

Grill an, Stimmung hoch beim Grillabend vom Wirtschaftsbund St. Stefan im Rosental

Für kulinarische Genüsse vom Rost, kühle Getränke und beste Unterhaltung ist gesorgt. Komm vorbei und genieße einen gemütlichen Sommerabend!

DOLLRATHER FEST
St. Stefan/R. | ESV Halle
14. Juni 2025

LAUSER & GRASZIAS
ab 20 Uhr
Fuxschwoafmusi

Online-Marketing-Power für regionale Unternehmer:innen

Von der Beratung bis zur Umsetzung - praktische Unterstützung mit Handschlagqualität für alle ohne eigene Marketingabteilung.

Mehr Bekanntheit und neue Kund:innen – das wünschen sich viele Selbstständige und kleine Betriebe. Doch gerade fürs Online-Marketing fehlen oft die Zeit und/oder das Know-how. Genau hier setzt KMPmarketing mit Sitz in Frauenbach an.

■ **Social-Media-Vorlagen & Posting-Service** – für alle, die selbst wenig oder keine Zeit für regelmäßige Beiträge haben.

Kerstin Mayer-Preinger
Dipl. FW

068014 44 696
hello@kmp-marketing.at
www.kmp-marketing.at

Hinter dem Namen steht **Kerstin Mayer-Preinger** – Online-Marketingprofi mit 15 Jahren Erfahrung, gesammelt bei namhaften Firmen wie Austrotherm und AVL. Ihre Mission ist es, regionale Unternehmer:innen dabei zu unterstützen, ihr Angebot online klar und wirksam zu präsentieren.

Was KMPmarketing bietet:

- **Strategieberatung für Online-Marketing** – für alle, die einen klaren, umsetzbaren Plan statt ziellosem Herumprobieren wollen.
- **Individuelle Marketing-Workshops** – für alle, die sich punktuell Wissen aneignen und selbst professionell umsetzen wollen.

deine online
KMPmarketing
partner:in.

Bis August 2025:
1 Std. Beratung für Betriebe in der Gemeinde St. Stefan **kostenlos!**

Jetzt anfragen!



kmp-marketing.at



wkt
Wirtschaftskanzlei
TRAUTMANN

Wirtschaftskanzlei Trautmann GmbH
Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan/R.
office@wkt.at
www.wkt.at

Wir wollen mit dir zusammenarbeiten und suchen eine/n

Büroangestellte/n (m/w/d)
40 h/Woche

Ort der Tätigkeit	St.Stefan/R., Feldbacherstraße 24
Verantwortlichkeiten	Kaufmännische Zu- und Mitarbeit in Industrieprojekten Koordination Marketing der Kanzlei
Qualifikationen	kaufmännische Ausbildung & Berufserfahrung von Vorteil Gute Kenntnisse in MS-Office Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
Wir bieten	mindestens EUR 2.464,50 brutto (Kollektivvertrag für Angestellte in Information und Consulting 01.01.2024) marktkonforme Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ein modernes, neu ausgestattetes Büro

Interesse?
Kontaktiere uns einfach unter:
office@wkt.at Mag. Franz Trautmann 0650 8203426

WKT



amt[®]

Behälter + Metalltechnik

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE METALLKONSTRUKTIONEN

Ein zentraler Bereich der AMT Gruppe ist die AMT Behälter- und Metalltechnik, die für hochwertige Stahl- und Edelstahlkonstruktionen steht. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte **Behälter, Tanks und Metallkonstruktionen** für vielfältige industrielle und private Anwendungen und setzt dabei auf modernste Fertigungstechnologien und fundiertes Fachwissen.



Kontakt:

Klaus Oswald
klaus.oswald@amt-metalltechnik.com
 +43 664 / 60510250
 Glatzau 58, 8082 Kirchbach



Stahl- und Edelstahlverarbeitung für jede Anwendung

Die AMT Metalltechnik ist Spezialist für hochwertige Metallkonstruktionen im **privaten und gewerblichen Bereich**. Das Leistungsspektrum reicht von individuellen Konstruktionen wie **Podesten, Treppen und Geländern** bis hin zu **Spezialanfertigungen**. In Kooperation mit erfahrenen Partnern werden auch Verglasungen fachgerecht umgesetzt. Zudem können **Schweiß- und Schlosserarbeiten** aller Art durchgeführt werden.



MAROSA CranioMagie

Mit Herz, Intuition und Fachwissen am Hof in St. Stefan im Rosental.

Mein Name ist Vanessa, ich bin 25 Jahre alt und lebe mit meiner Familie und neun wunderbaren Pferden auf unserem liebevoll geführten Hof in Rohrbach bei St. Stefan im Rosental. Hier vereinen sich Natur, Tier, Heilung und Wissen – mit dem Ziel, Menschen und Tiere in ihre Kraft zu bringen.

Unter dem Namen MAROSA – CranioMagie am Hof biete ich ganzheitliche Körper- und Energiearbeit für alle Altersgruppen an – von Kleinkindern bis hin zu Erwachsenen. Im Zentrum stehen dabei CranioSacrale Anwendungen, die tief entspannen, Blockaden lösen und das Nervensystem regulieren können. CranioSacrale Osteopathie verbindet achtsame Berührung mit feiner Wahrnehmung – sie wirkt dort, wo Worte oft nicht mehr reichen. Mein Herzensanliegen ist es auch, Wissen weiterzugeben:



Vanessa Schreck Gründerin von MAROSA

Ich biete 1:1 Ausbildungen mit Zertifikat in den Bereichen

- Tierkommunikation
- CranioSacrale Körper- und Energiearbeit für Mensch und Tier an.

Ergänzt wird mein Angebot durch intuitive Astrologie- und Kartenlegeberatungen, sowie Mentaltraining und Humanenergetik – alles individuell abgestimmt, praxisnah und mit viel Erfahrung begleitet.

Ein besonderes Highlight sind unsere Erlebnistage am Hof, die Kindern und Erwachsenen einen einzigartigen Zugang zur Natur, den Tieren und sich selbst ermöglichen. Es geht dabei nicht nur ums Reiten, sondern auch um kreative und kraftvolle Aktivitäten wie Kräuteröl-Herstellung, Brot backen am Feuer oder einfach das bewusste Zusammensein mit Pferden. Reitpädagogische Einheiten und Unterricht fließen als Teilaspekt liebevoll mit ein.

Bei MAROSA entsteht ein Raum, in dem Entwicklung, Heilung und Freude möglich sind – für Mensch und Tier gleichermaßen.

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen oder wiederzusehen!

Herzlichst, Vanessa.



Instagram und Facebook sowie Homepage:

Marosa
CranioMagie am Hof

DAS FENSTER VON HIER



Garantiert der beste Preis für Fenster & Türen in deiner Region!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalsstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich, Ohne Montage.



Gemeinsam lernen – besser helfen

Feuerwehrmitglieder aus allen Wehren der Abschnitte Kirchbach und St. Stefan im Rosental nahmen an einer gemeinsamen Weiterbildung teil. Im Fokus standen Einsatzgrenzen des Teleskopladers sowie die Analyse eines Großbrandes.

Am 15. Februar 2025 luden die Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Roman Fröhlich (Kirchbach) und ABI Ing. Martin Zangl zu einem gemeinsamen Informationsnachmittag ins Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental. Rund 50 Kameradinnen und Kameraden nahmen teil.

Schwerpunkt: Teleskoplader im Feuerwehreinsatz

HFM d.F. Hannes Schmid und sein Team stellten das Stützpunktkonzept „Teleskoplader“ (TL) vor. Dabei ging es um Anbauteile, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen des Geräts. In Theorie und Praxis wurde aufgezeigt, wie TL-Einsätze bei unterschiedlichen Szenarien effizient unterstützen können. Ein zentraler Punkt: Wo ein TL nicht auf eigener Achse anfahren kann, kommt ein spezieller Anhänger zum Einsatz – auch

für Überseecontainer geeignet. Für den Transport wird der KAT-LKW der FF Gnas genutzt. Dank gut ausgebildeter Fahrer bei den Feuerwehren St. Stefan i.R. und Wetzelsdorf ist ein schneller Assistenzeneinsatz jederzeit möglich. Ein herzlicher Dank gilt Hannes Schmid, BM Ing. Bernhard Scherr und BM Robert Schmid für die fundierte Präsentation.

Einsatzanalyse: Großbrand in Dietersdorf (2024)

Ein weiterer Programmpunkt war die Einsatznachbesprechung zum Großbrand eines Schweinestalls in Dietersdorf am Gnasbach im Mai 2024.

Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Volker Hanny und sein Stellvertreter BR Armin Christandl (damals Einsatzleiter) berichteten detailliert über den herausfordernden Einsatz mit über 1700 Tieren.



Im Rahmen der überregionalen Weiterbildung wurde das Stützpunktkonzept ‚Teleskoplader‘ mit seinen Möglichkeiten und Grenzen praxisnah vorgestellt.

Besonders betont wurde die Bedeutung strukturierter Führungsunterstützung in der sogenannten „Chaosphase“. Die Zusammenarbeit von Einsatzleitung, Abschnittsführung, EL-Fahrzeug-Team und Drohneneinheit trug entscheidend zum Einsatzerfolg bei. Die umfassende Analyse lieferte wertvolle Erkenntnisse für künftige Einsätze. Auch aus dem Publikum kamen interessante Beiträge und Rückfragen.

Kameradschaftspflege

Zum Ausklang gab es Bratwürstel von HLM Ewald Mahler und seiner Gattin Evelyn. Das Gebäck spendete unser Kamerad und Bäckermeister Kurt Strohmaier – herzlichen Dank!

ABI Roman Fröhlich bedankte sich bei allen Beteiligten für die hervorragende Organisation und den gelungenen Ablauf.

Bildcredit: ÖA-FF8083/F. Roßmann



Theoretische Weiterbildung im Feuerwehrhaus – eine fundierte Ausbildung ist die Grundlage für jeden Einsatzerfolg.



ABI a.D. Franz Roßmann, ABI Roman Fröhlich, ABI Ing. Martin Zangl, OBR Volker Hanny und BR Armin Christandl

FF Aschau feiert 100-jähriges Jubiläum



Ein Jahrhundert Feuerwehrtradition – danke an die FF Aschau für euren unermüdlichen Einsatz, euren Mut und eure Kameradschaft. Die Kamerad:innen mit Bürgermeister Johann Kaufmann beim Gruppenfoto 2025.

In diesem Jahr darf die Freiwillige Feuerwehr Aschau am Ottersbach ein ganz besonderes Jubiläum feiern – 100 Jahre engagierter Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde.

Seit der Gründung im Jahr 1925 stehen die Kamerad:innen bereit – ob bei Bränden, technischen Einsätzen oder Naturkatastrophen. Doch ihr Wirken geht weit über den Schutz von Hab und Gut hinaus: Die Feuerwehr war und ist ein unverzichtbarer Teil des gesellschaftlichen Lebens in Aschau.

Das vergangene Jahrhundert war geprägt von großen Herausforderungen, aber auch von beeindruckenden Fortschritten in Technik, Ausbildung und Ausrüstung.

Von den ersten einfachen Geräten bis hin zu modernen Einsatzfahrzeugen hat sich die FF Aschau stetig weiterentwickelt – immer mit dem Ziel, bestmöglich für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Die FF Aschau lädt herzlich ein, mitzufeiern!

Das diesjährige Sommerfest am **28. Juni** wird genutzt, um das besondere Jubiläum gebührend zu feiern und die Geschichte der Feuerwehr zu würdigen.

Eine kurze Zeitreise durch die Vergangenheit bietet die Chronologie unserer Kommandanten sowie eine Bilderserie der Rüst- und Löschfahrzeuge.

Wir laden alle herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHAU

Jubiläumsummersfest

100 JAHRE FF ASCHAU

SAMSTAG 28. JUNI

Die Krochledern

100% LIVE

MHN

PATRENALIX

Melanie BRUGGER

Aschau am Ottersbach
17.30 Uhr: Empfang der Wehren und Ehrengäste
18 Uhr: heilige Messe, anschließend Festakt

Vorankündigung:

Die FF Aschau lädt herzlich zum traditionellen Kastanienbraten am 5. Oktober ein



FF St. Stefan: Florianifesttage 2025

Unsere Florianifesttage 2025 waren wieder ein voller Erfolg – dank vieler helfender Hände, guter Vorbereitung und einer starken Gemeinschaft.

Dass hinter so einem Fest viel Arbeit steckt, versteht sich von selbst: Planung, Jahresbericht, Hausbesuche im Einsatzgebiet, Aufbau, Organisation, Abbau – alles wurde mit großem Einsatz und viel Herzblut gestemmt.

Der Festsonntag begann traditionell mit dem Abmarsch vom Rüsthaus zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. In der Kirche feierten

wir gemeinsam einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Pfarrer GR Christian Grabner. Danach ging's im Festzug zurück zum Rüsthaus – musikalisch begleitet von der Marktmusik St. Stefan im Rosental. Beim anschließenden Frühschoppen sorgten die Marktmusikkapelle und die „Fuxschwaf Musi“ für beste Stimmung.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen, besucht, musiziert, mitgefeiert oder gespendet haben.

„ALLEIN ist man stark
– GEMEINSAM ist man
unschlagbar“

*ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit*

Bildcredit: ÖA-FF8083/F. Roßmann/Patschok W.



#genaumeinebank

**IHRE RAIFFEISENBANK &
IHRE JUGENDBETREUER**

Raiffeisenbank
Mittlere Südoststeiermark



Gratis Jugendkonto
eröffnen
& JBL Go 4
Speaker holen



Elias Teiser
Bankstelle Paldau



Carina Großschädl
Bankstelle St. Stefan
im Rosental



Claudia Sundl
Bankstelle Wolfsberg



Jakob Kaufmann
Bankstelle Kirchberg
an der Raab

Termin unter +43 3150 / 5150 oder service@genaumeinebank.at

Krönung einer Traum-Saison

Mit Herz, Leidenschaft und Teamgeist spielte sich der TUS DiniTech St. Stefan im Rosental an die Spitze der Frauen Oberliga Süd – und krönte eine eindrucksvolle Saison mit dem verdienten Meistertitel.



Großer Jubel im vollen Stadion: Das Meisterteam des TUS DiniTech feierte den Titelgewinn – auch Präsident Franz Leber und Bürgermeister Johann Kaufmann ließen sich das entscheidende Spiel nicht entgehen.

Die Freude war grenzenlos, als der Schlusspfiff der letzten Partie erklang: Die Frauen-Kampfmannschaft des TUS DiniTech St. Stefan im Rosental hat sich nach einer beeindruckenden Saison den Meistertitel gesichert! Mit Leidenschaft, Teamgeist und fußballerischer Klasse konnten sich unsere Spielerinnen an die Tabellenspitze setzen und krönten ihre starke Leistung mit dem Gewinn der Meisterschaft.

Eine Saison voller Highlights und Zusammenhalt

Die Saison war geprägt von spannenden Spielen, zahlreichen Toren und vielen unvergesslichen Momenten auf und neben dem Platz. Die Frauen zeigten Woche für Woche, was mit Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt möglich ist. Besonders

hervorzuheben ist die Mannschaftliche Geschlossenheit, mit der die Spielerinnen auch in schwierigen Phasen zusammenstanden und nie den Glauben an sich verloren. Trainerteam, Betreuerstab und die Fanggemeinschaft leisteten im Hintergrund wertvolle Arbeit. Sie sorgten nicht nur für optimale Trainingsbedingungen, sondern schufen auch ein Umfeld, in dem sich jede Spielerin individuell und als Teil des Teams weiterentwickeln konnte. Die intensive Vorbereitung und

der Fokus auf Teamkultur zahlten sich am Ende aus – der Titelgewinn ist das verdiente Ergebnis monatelanger harter Arbeit. Doch nicht nur sportlich war diese Saison ein voller Erfolg. Die Meisterschaft ist auch ein starkes Zeichen für den Frauenfußball in unserer Region. Die Frauen des TUS DiniTech sind Vorbilder für viele junge Mädchen, die ebenfalls davon träumen, eines Tages in der Kampfmannschaft aufzulaufen. Ihr Erfolg zeigt: Mit Begeiste-

rung und Fleiß ist alles möglich.

Trainerin Sarah Schantl zeigte sich überglücklich: „Die Mädels haben sich diesen Titel absolut verdient. Sie haben hart trainiert, nie aufgegeben und immer als Einheit funktioniert. Ich bin unglaublich stolz auf jede Einzelne von ihnen. Es war ein Traum, vor dieser Kulisse zu spielen. Danke an alle Fans und Ehrengäste“

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Unterstützern und Partnern, die die Mannschaft das ganze Jahr über begleitet haben. Ob Hauptsponsor, lokale Unternehmen oder private Förderer – jeder Beitrag zählt und hat diesen Erfolg mitgetragen.



Der Moment des Triumphs – Übergabe des Meistertellers an die strahlenden Sieger:innen des TUS DiniTech St. Stefan.

Herzliche Gratulation zur grandiosen Leistung!



ÖKB Ortsverband St. Stefan im Rosental

Gedenktag 8. Mai: Erinnerungen und Verantwortung

Auszug aus der Rede des Landesverbandspräsidenten Vzlt Rudolf Behr:

Am 8. Mai gedenken wir dem Ende des Zweiten Weltkrieges – einem Ereignis, das „nicht nur den Zusammenbruch eines unmenschlichen Regimes markierte, sondern zugleich die verheerenden Folgen eines Krieges offenbarte, der Millionen von Menschen das Leben kostete und ganze Völker in tiefstes Leid stürzte“.

Vor 80 Jahren verstummte das große Aufeinanderprallen der Waffen, doch „der Schmerz, körperlich wie seelisch, hallte noch über Generationen hinweg nach. Millionen Tote, Verwundete, Vertriebene. Städte lagen in Schutt und Asche, Dörfer waren entvölkert, Familien zerrissen.“

In dieser schwierigen Zeit wurde der Österreichische

Kameradschaftsbund „für viele Heimkehrer und Kriegsverwehrte zu einem Ort der Rückhalts – einem Raum der Gemeinschaft, des geteilten Schicksals und gegenseitigen Unterstützung.“ Er half, die Wunden der Vergangenheit zu heilen und gab Hoffnung für die Zukunft.

Heute, in einem freien und demokratischen Österreich, liegt es an uns, die Lehren der Geschichte wachzuhalten. „Ein sicheres Österreich kann nur ein wehrhaftes sein – nicht allein durch militärische Stärke, sondern durch offene Gesellschaft gegen Hass, Gleichgültigkeit und Geschichtsvergessenheit zu verteidigen.“

In ehrfürchtigem Gedenken an die Opfer, in Dankbarkeit gegenüber jenen, die unser Land wieder aufgebaut haben, und mit einem wachen,

verantwortungsvollen Blick in die Zukunft sagen wir: „Möge uns die Erinnerung stets Mahnung sein – und Verpflichtung zugleich“.

Denkmalpflege

Eine der großen Aufgaben des Österreichischen Kameradschaftsbundes sehen wir in der Pflege und Erhaltung unserer Denkmäler.

In St. Stefan im Rosental betreuen wir das Denkmal für den Frieden. Bei diesem Denkmal wird 120 Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg sowie 147 Gefallenen und 4 vermissten Soldaten aus dem 2. Weltkrieg gedacht. Alle diese Menschen sind namentlich in den Steintafeln verewigt. Auch die vielen zivilen Opfer der Kriege werden bei diesem Mahnmal beklagt. Auch das Gräberfeld am Ortsfriedhof wird von uns betreut. Dort sind 34 Soldaten

namentlich und sechs unbekannte auf den Steintafeln verewigt.

*Der Vorstand des ÖKB OV –
St. Stefan im Rosental*



**I gemma
Lanzl'n**

19. JULI VORPLATZ
ROSENHALLE

Elternverein startet durch

Der neu gegründete Elternverein bringt zusätzliche Angebote und neue Ideen zum Wohle unserer Kinder - für ein noch bunteres und lebendigeres Miteinander in unserer Gemeinde.

Die Initiative entstand nicht aus der Not, denn St. Stefan ist bereits eine familienfreundliche Gemeinde mit einem großartigen Umfeld für Familien. Vielmehr wurde die Idee geboren, noch mehr Leben und spannende Veranstaltungen in die Gemeinde zu bringen, um Kindern und ihren Familien unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Mit dem Elternverein sollen kreative Ideen umgesetzt und das bestehende Angebot sinnvoll ergänzt werden. Ziel ist es, neue Möglichkeiten zu schaffen, bei denen Kinder spielen, entdecken und feiern können – und Familien gemeinsam Zeit verbringen.

Viele Ideen – große Pläne

Ob ein bunter Flohmarkt, ein fröhliches Ferienstart-Fest für Groß und Klein, eine lustige Halloween-Party oder viele weitere Aktionen – die Ideen sprudeln.

Der Elternverein möchte das bestehende Angebot erweitern und noch mehr Gelegenheiten schaffen, bei denen Kinder in der Gemeinde Spaß haben und Familien schöne Erinnerungen sammeln können.

Die Gesichter dahinter

Schnell fanden sich engagierte Mitstreiterinnen: Pia, Marlene, Carina, Doris, Denise und Sandra sind die Gesichter und Gründerinnen des Elternvereins. Alle verbinden die gemeinsame Motivation, das Freizeitangebot für Kinder in St. Stefan abwechslungsreicher zu gestalten und das Miteinander in der Gemeinde aktiv zu fördern.

Es besteht die Überzeugung, dass es für Kinder nie genug Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Feiern geben kann!

*Das Team des Elternvereins
St. Stefan im Rosental*



Mach mit und sei Teil davon!

Du möchtest dich einbringen, aber nicht ständig im Mittelpunkt stehen? Kein Problem!

Schon gelegentliches Mithelfen reicht – ganz ohne Verpflichtungen oder feste Termine.

Unser Elternverein soll vor allem Freude machen und Raum für kreative Ideen bieten – für unsere Kinder und unser Miteinander.

Ob bei einer Veranstaltung, mit einer guten Idee oder einfach als helfende Hand:

Melde dich gern bei uns – jeder Beitrag zählt!

Gemeinsam schaffen wir neue Impulse und unvergessliche Erinnerungen für unsere Kinder!

KONTAKT: Doris Promitzer, 0664 3478717
Denise Kratzer, 0664 75137670
elternvereinststefan@gmx.at



Nichts verpassen!

Folge uns auf
Instagram & WhatsApp.



Pia Rauch, Marlene Winkler, Carina Scherr, Doris Promitzer, Denise Kratzer und Sandra Zeck - die Gründerinnen des neuen Elternvereins.



ESV Glojach

Mannschaftsbewerb

In den ersten Monaten des neuen Jahres durfte der ESV Glojach bereits einige tolle Erfolge feiern.

Für unsere Mannschaft Glojach 1 mit den Schützen Gottfried Hirschmann, Franz Jahrbacher, Peter und Gottfried Neubauer und Philipp Schwarzl startete Anfang April bereits die neue Meisterschaftssaison in der Unterliga Ost.

Die ersten beiden Heimspiele gegen den ESV Wollsdorf und den ESV Laßnitzthal konnten mit 6:4 und 10:0 gewonnen werden.

Im ersten Auswärtsspiel mussten wir uns knapp 4:6 gegen den SSV Weiz Nord geschlagen geben.

Im zweiten Auswärtsspiel konnten wir unsere Leistung abrufen und konnten einen 7:3 Sieg gegen den ESV Laßnitzthal einfahren. Mit diesem Sieg wurde bereits vor-

zeitig das Viertelfinal-Ticket gelöst – und gleichzeitig der Klassenerhalt fixiert!

Nach vier von sechs Runden stehen drei Siege und eine Niederlage zu buche. Aktuell belegt unsere Mannschaft in der Gruppe A den zweiten Tabellenrang.

Weitenbewerb

Für Peter Neubauer standen nur kurze Zeit nach der Heim-WM bereits die nächsten Meisterschaften am Programm.

Bei der Landesmeisterschaft in Sebersdorf konnte Peter den Landescup gewinnen.

Nur eine Woche später fand die Österreichische Meisterschaft in Wolfau (Burgenland) statt. Die Altersklasse Junioren U23 konnte Peter mit tollen Versuchen für sich entscheiden. In der allgemeinen Klasse Herren konnte Peter seine Leistung nicht abrufen und muss sich mit Platz drei

„begnügen“. Aufgrund dieser Leistungen hat sich Peter für den bevorstehenden Europacup Ende Juni in Bayern für beide Klassen qualifiziert. Wir sind stolz auf die zahlreichen Erfolge und wünschen alles Gute für die kommenden Turniere und Meisterschaften.

„Stock heil!“



Der ESV Glojach ist sowohl im Mannschafts- als auch im Weitenbewerb stark ins Jahr gestartet.

Einladung:

Glojacher Hobby-Strabenturnier

Wann? Samstag, 5. Juli

Wo? ASZ Glojach

Beginn: 9 Uhr

Nummernausgabe: 8 Uhr

Nenngeld: € 50,00

Anmeldeschluss: 3. Juli

Anmeldung unter:

0664 88 932 117 oder

0664 52 40 640



25. Straßenturnier des ESV Frauenbach

Am 26. April 2025 veranstaltete der ESV Frauenbach sein 25. Straßenturnier – ein ganz besonderes Jubiläum, das trotz wechselhaften Wetters zu einem gelungenen sportlichen Fest wurde. Insgesamt nahmen 20 Mannschaften aus der Region teil und lieferten sich spannende und faire Spie-

le, bei denen der Spaß am Stocksport und die Freude an der Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung zahlreicher Hobbymannschaften, die mit viel Einsatzfreude und Teamgeist für abwechslungsreiche und unterhalt-

same Begegnungen sorgten. Bei anfänglich sonnigem Wetter herrschte auf der gesperrten Landesstraße in Frauenbach beste Stimmung.

Gegen Ende der Veranstaltung sorgte einsetzender Regen zwar für etwas Abkühlung, der Begeisterung tat das jedoch keinen Abbruch.

Den 1. Platz sicherte sich in einem starken Teilnehmerfeld die Mannschaft der Firma SMB, die sich mit Geschick, Einsatz und Teamarbeit an die Spitze spielte.

Die Mannschaft darf nun auch den neuen Wanderpokal für dieses Turnier ein Jahr sein Eigen nennen.

Musikalischer Frühling und Sommer

Frühjahrszeit heißt voller Einsatz für die Blasmusik - zahlreiche festliche Anlässe und Veranstaltungen durften und dürfen wir, die Markt musikkaplle St. Stefan im Rosental, musikalisch umrahmen. Es freut uns, dass wir zu diesen traditionellen Veranstaltungen stets unseren musikalischen Beitrag leisten können.

Nach der intensiven Probenzeit im Herbst und Winter lautet das Motto im Frühling und Sommer nun „Im Schritt Marsch“, denn nicht nur bei Ausrückungen, sondern auch bei der heurigen Marschwertung am 7. Juni ist unser Können ge-

fragt. Aufmarschieren werden wir zudem auch heuer wieder bei einigen Bezirksmusikertreffen, die nicht nur dem Marschtraining, sondern vor allem auch der Kameradschaftspflege dienen. Im Sinne der Kameradschaft freut es uns besonders, seit 25.

April ein Ehrenmitglied mehr zählen zu dürfen. Nach 65 Jahren Mitgliedschaft wurde Robert Posch im Rahmen der Jahreshauptversammlung feierlich zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein weiteres Mitglied, das vielleicht bereits jemandem beim Buschenschank Nagl-Hiebaum oder in der Musikschule begegnet ist, ist unser Sammy. Tag und Nacht hält er für uns die Stellung und sucht nach neuen Mitgliedern in unserer Gemeinde. Wer Sammy trifft, ist herzlich eingeladen, ein Foto mit ihm zu schießen und es uns via Social Media zukommen zu lassen. Und wen Sammy überzeugt hat – wir freuen uns stets über neue Gesichter in unseren Reihen!

Vorausschau

Uns „echte“ Musiker:innen trifft und hört man im Sommer bei unseren alljährlichen Veranstaltungen.

Am **5. Juli** laden wir herzlich zur Blasmusik am Marktplatz ein, bei der wir Sie nicht nur kulinarisch, sondern vor allem musikalisch mit Klassikern aus der Blasmusik und traditionellen Märschen verwöhnen möchten.

Wenige Wochen darauf gibt's beste Verpflegung bei uns im Zelt beim Stefanisonntag am **3. August**. Für die Stimmung sorgt unsere hauseigene STEKIM (Stefanikirtagsmusi). Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Hannah Hutter



Mit Musik durchs Frühjahr - den Einzug zur Erstkommunion haben wir heuer bereits musikalisch umrahmt.

Für alle Teams gab es auch heuer wieder tolle Preise, großzügig gesponsert von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, der Bäckerei Strohmaier, dem Obsthandel Nuster, Wurstwaren Loidl sowie Rosentaler Pizza & Kebap.

Der ESV Frauenbach bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen teilnehmenden Mannschaf-

ten für ihren sportlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Straßenturnier – auf viele Mannschaften, faire Spiele und ein Wiedersehen auf dem Asphalt!

Der ESV- Frauenbach



Die Mannschaft der Firma SMB holte sich heuer den Wanderpokal.



Rückblick Frühlingskonzert

Zu einem beschwingten Frühlingskonzert in die Pfarrkirche St. Stefan lud PROJEKT:CHOR am 27. April, welches ganz im Zeichen des Aufblühens, dem Erwachen der Natur und der Lebensfreude stand.

Die Sänger:innen des Chores unter Leitung von Regina Nagl-Stix gaben ein buntes Repertoire an Liedern zum Besten. Zu hören waren Lieder aus dem Mittelalter, romantische Balladen, hoffnungsvolle und opulente Sakralmusik, alpenländische Volksweisen und schwungvolle Traditionals.

Frühling ist die Musik der Natur – sagt ein altes Sprichwort.



Mit frischen Klängen in den Frühling: Projekt:CHOR begeisterte das Publikum beim Frühlingskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm und viel stimmlicher Leidenschaft.

Ganz diesem Sprichwort getreu wurden die zahlreichen Konzertbesucher:innen mit frühlingshafter und stimmungsvoller Musik eingehüllt und hoffentlich mit der musikalischen Freude und Leichtigkeit der Lieder an-

gesteckt. Viele Zuhörer:innen waren bei so manchem Lied zutiefst berührt und von der Schönheit der Klänge sichtlich ergriffen.

Die musikalischen Gäste dieses Frühlingskonzerts – das Blechbläserensemble der

Musikschule unter der Leitung von Dir. Dr. Karl Pfeiler und das Streicherensemble der SO! Streich unter der Leitung von Mag. Eva Moser – erfüllten die Kirche mit unglaublich viel Klang und wunderbaren klassischen Stücken sowie bekannten Melodien aus Radio und Fernsehen.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammenstehen im Kirchhof bei Mehlspeisen und Getränken fand der Konzertabend bei lauen Frühlingstemperaturen noch einen gemütlichen Ausklang.

*Für Projekt:CHOR
Angela Macher*

Landesligaauftakt auf neuen Plätzen

Die Tennisplätze auf der Anlage des TC St. Stefan im Rosental wurden in den letzten Jahren mehrmals durch Unwetter beschädigt, was immer wieder große oder kleine Sanierungsarbeiten notwendig machte. Trotz

der regelmäßigen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten wurden die Plätze über die Jahre derart in Mitleidenschaft gezogen, dass nun eine umfangreiche Sanierung der gesamten Spielfläche notwendig wurde.

Daher wurden schon im Herbst mit professioneller Unterstützung rund 20 Tonnen altes Material abgetragen und der Belag mit 60 Tonnen neuem Sand wieder aufgebaut. Somit erstrahlten die Plätze zum Auftakt der

Frühjahrsaison in neuem Glanz! Im Laufe der Saison ist weiters auch noch die Erneuerung der Flutlichtanlage geplant.

Ganz den perfekten äußeren Bedingungen entsprechend ist auch die Herrenmannschaft des TC St. Stefan in die neue Meisterschaftsaison gestartet: Das erstmalig in der Landesliga B spielende Team konnte gleich zum Auftakt einen souveränen 8:1 Sieg beim TC DOB TEN in Graz feiern. Anschließend durfte man den



Herrenmannschaft des TC St. Stefan: Erstmals in der Landesliga B

Neues vom SV Schichenau

Am 28. März trafen sich die Mitglieder des SV Schichenau zur Jahreshauptversammlung. In diesem Rahmen wurde nicht nur Bilanz über das vergangene Jahr gezogen, sondern auch zur Wahl eines neuen Vorstandsteams geschritten.

Folgende Vereinsführung wurde gewählt:

- Obmann: Franz Schwarzl
- Obmann-Stellvertreter: Thomas Rossmann
- Kassier: Werner Ambros
- Kassier-Stellvertreter: Daniel Maier
- Schriftführer: Jürgen Neuwirth-Zenz
- Schriftführer-Stellv.: Lukas Ulbel



Der SV Schichenau durfte beim ersten Heimspiel der Saison ihre neuen Trainingsanzüge, gesponsert von Firma Würzinger, entgegennehmen.

Zum erweiterten Vorstand gehören Stefan Uller, Franz Skaliczky, Christian Kaufmann, Stefan Spirk und Wolfgang Erkenger.

Zum ersten Heimspiel der Saison präsentierte sich die Mannschaft erstmals in den neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Firma Würzinger.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Geschäftsführer Gerhard Würzinger für die Unterstützung!

Tabellenführer und Mitfavoriten TC Bad Aussee auf der Tennisanlage in St. Stefan begrüßen.

für sich entscheiden und hat sich damit eine hervorragende Ausgangsposition für die restliche Saison erarbeitet.

Auch diese zweite Begegnung konnte unsere Mannschaft sensationell mit 5:4

Nächstes Heimspiel:
28. Juni um 11 Uhr
TC Gröbming



Tatkräftiger Einsatz für perfekte Spielbedingungen: Umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der Tennisanlage

SVS

KLEINFELD

Turnier

SAMSTAG
21. JUNI

BEGINN
13:00 UHR

SPORTPLATZ
SCHICHENAU

SPIELMODUS: 5+1

NENNGELD: € 50,-
inkl. 1 Meter Mischung



ANMELDUNG:

STEFAN ULLER 0664/1156528
JÜRGEN NEUWIRTH-ZENZ 0664/1266216

**FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT!
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**



HR KÄLTE-KLIMA GMBH
www.hr-kälteklima.at
Bischofshaus 12, 8882 St. Stefan i. B.
GEORG HEINLE Tel. 0364 / 281 73 74
DANIEL RAUCH Tel. 0364 / 930 93 20



Landjugend St. Stefan im Rosental

Theateraufführungen 2025

Mit dem Stück „Ramba-zamba im Hirnkastl“ brachte die Landjugend St. Stefan in Rosental auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher zum Lachen. Insgesamt vier Aufführungen fanden in der Rosenhalle statt, die gut besucht waren.

Auf der Bühne standen wie in dem letzten Jahr wieder: Obmann Sebastian Hütter, David Nagl, Daniel Roßmann-Resch, Ann-Kathrin Bachmann, Valentina Hütter, Lorenz Trummer, Johannes Prödl, Jonas Lampl und Larissa Kurzmann, die mit viel Spielfreude überzeugten.



Die diesjährigen Darsteller:innen des Landjugendtheaters.

Erstmals mit dabei war Clemens Krisper, der seine Rolle mit viel Engagement meisterte und sich gut ins Ensemble eingefügt hat.

Alle Darstellerinnen und Darsteller brachten das Publikum mit ihrem Spiel zum Lachen und sorgten für einen gelungenen Theaterabend. Auch abseits der Bühne

wurde wieder tatkräftig mitgearbeitet. Für den Aufbau der Bühne, Requisiten, Organisation vor Ort und den gesamten Ablauf rund um die Vorstellungen waren viele engagierte Mitglieder der Landjugend im Einsatz. Ihnen allen ein großes Dankeschön für ihre zuverlässige Unterstützung im Hintergrund.

Die Regie übernahm, wie in den letzten Jahren, Josef Prödl, der mit viel Erfahrung und Übersicht durch die Proben führte. Unterstützt wurde er von Nadine Ganster und Sarah Dienstleder, die als Souffleusen stets zur Stelle waren und den Darstellerinnen und Darstellern zusätzliche Sicherheit auf der Bühne gaben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an unser Publikum.

Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder viele Gäste beim Landjugendtheater begrüßen dürfen.

Maibaumaufstellen 2025



Der heurige Maibaum wurde bei bestem Wetter am Marktplatz aufgestellt.

Auch heuer versammelten wir uns einige Tage vor dem 1. Mai, um mit vereinten Kräften unseren Maibaum vorzubereiten. In gemeinsamer Arbeit wurde der Baum sorgfältig geschnitzt und der

Kranz kunstvoll gebunden. Am Maifeiertag selbst konnten wir schließlich stolz unseren rund 29 Meter hohen Maibaum, bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern, im Ortszentrum präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt an Christian Pammer, vulgo Albauer, der uns nicht nur den Baum gespendet hat, sondern uns auch während der Vorbereitungszeit bestens versorgte. Ebenso möchten wir allen engagierten Helferinnen und Helfern danken, ohne deren Einsatz das Aufstellen des Maibaums nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht an die Firma Platzer für die Bereitstellung des Krans und an Herrn Fabio Stolzer für seine tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen.

Wir freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wie-

der viele Gäste begrüßen dürfen, um gemeinsam diese schöne Tradition weiterleben zu lassen.



Kindergarten St. Stefan im Rosental

Osterfeier im Kindergarten

Wie jedes Jahr wurde auch dieses Mal die Osterzeit im Kindergarten mit einer besonderen Tradition gefeiert: der gemeinsamen Ostereiersuche. Am Dienstag nach Ostern versammelten sich alle Kindergartenkinder bunt gemischt im Garten, um gemeinsam auf Eiersuche zu gehen.

Mit viel Freude und Spannung machten sich die Kinder auf die Suche – und tatsächlich wurde jedes Osterei entdeckt! Doch damit war das Abenteuer noch nicht zu Ende: Im Anschluss stand ein kleiner Parcours auf dem Programm, den alle Kinder mit viel Eifer meisterten. Als Belohnung durften sie ihr gefundenes Ei gegen Schokolade eintauschen –

ein süßer Abschluss für einen ereignisreichen Vormittag.

Ein besonderes Highlight war das Gemeinschaftsgeschenk: Der Kindergarten bekam eine neue Kugelbahn für den Garten, die nun von allen Kindern ausprobiert werden kann und für viel Spielspaß sorgt.

Auch in der Kinderkrippe war der Osterhase zu Besuch. Dort überraschte er die Kleinsten in Form einer spannenden Schatzsuche durch die Räumlichkeiten der neuen Krippe. Die Augen der Kinder leuchteten, als sie die versteckten Schätze entdeckten.

Das wohl größte Geschenk für die Kinderkrippenkinder war jedoch die Öffnung des Gartens: Nach wochenlangem Warten ist der Rasen



endlich angewachsen, und der Außenbereich mit neuen Spielgeräten steht nun zur freien Verfügung. Die Kinder konnten es kaum erwarten, den Garten zu erkunden und die neuen Spielmöglichkeiten ausgiebig zu testen.

Ein gelungenes Osterfest voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft – ein schöner Start in den Frühling!



Blue Circus – Sicherheitsshow

Für die Kinder im letzten und vorletzten Kindergartenjahr fand ein spannender Workshop zur Badesicherheit mit dem Titel „Blue Circus – Schwimmspaß mit Sicherheit“ statt. In drei Gruppen erarbeiteten die Kinder spielerisch die wichtigsten Baderregeln – geleitet von Mag. Michael Zacek.

Der Workshop dauerte jeweils 75 Minuten und bot neben theoretischen Inhalten auch praktische Übungen: Im sogenannten Trockentraining konnten die Kinder Armbe-

wegungen des Schwimmens ausprobieren. Besonders wichtig war dabei die zentrale Botschaft: „Nie, aber wirklich nie allein ins Wasser!“

„Blue Circus – Schwimmspaß mit Sicherheit“ setzt gezielte Impulse für das sichere und richtige Erlernen einer der grundlegendsten und wichtigsten Sportarten – dem Schwimmen. Denn eine spät erlernte Schwimmfähigkeit, verbunden mit Angst vor dem fremden Medium Wasser, kann bei Kindern zu Stresssituationen, Fehlver-

halten und im schlimmsten Fall zu Badeunfällen führen.

Unterstützt wird diese Initiative vom Land Steiermark, dem Land Kärnten sowie der AUVA Landesstelle Graz.



FREIE PLÄTZE in der Kinderkrippe

Für den Betreuungszeitraum September 2025 bis Juli 2026 sind noch Plätze in unserer Kinderkrippe verfügbar.

Bei Interesse oder zur Anmeldung bitten wir um zeitnahe Kontaktaufnahme direkt im Kindergarten St. Stefan im Rosental.

03116 8503



SCHWIMM- & ERLEBNISBAD St. Stefan im Rosental

⇒ Schwimmkurse ⇒

1. Kurs MO 7. Juli bis SO 13. Juli
2. Kurs MO 14. Juli bis SO 20. Juli
(Die Anzahl der Kurse hängt von der Teilnehmerzahl ab.)

Kursdauer: 9:30 bis 11:30 Uhr
Kursbeitrag: € 110,-
(im Kursbeitrag ist der Eintritt enthalten)

Kurseinteilung und Vorbesprechung:
Freitag, 4. Juli um 17 Uhr im Freibad

Anmeldungen:
T: 0660 8478477 (Alexander)
E: spyddy@aon.at

"MACH MIT" JUNIOR-AKTION 2025

19. Juli

STEIRISCHE WASSER-RETTUNG FELDBACH
von 12 bis ca. 15 Uhr
Kinder zwischen 4 - 15 Jahre können die
Schwimmabzeichen erwerben! Kostenlos!

Öffnungszeiten: täglich - bei Schönwetter von 9 bis 19 Uhr

Langer
Badespaß
am FREITAG

4. Juli

bis 22 Uhr
geöffnet!



Kindergarten St. Stefan im Rosental

Kleine Wanderer, große Freude - Wandertag zur Schichenauer Kapelle

Am 20. Mai machten sich unsere vier Kindergartengruppen voller Vorfriede auf den Weg zur Schichenauer Kapelle. Schon der Start durch den blühenden Rosentpark war ein Erlebnis – mit dem Ziel fest im Blick, wanderten die Kinder motiviert und mit viel Begeisterung los. Nach einer kurzen Apfelpause beim Volleyballplatz, die allen neue Energie schenkte, ging es gestärkt weiter. Der Anstieg über den Weinberg wurde in Rekordtempo gemeistert. Etwas außer Atem aber stolz, den Aufstieg geschafft zu haben, kamen alle gut gelaunt bei der Kapelle an. Dort erwarteten uns bereits Maria Jagl und Pia Rauch mit einer liebevoll vorbereiteten Jause – ein herzliches Dankeschön für diese wunderbare Stärkung!

An diesem wunderschönen Ort gestalteten wir nach der gemeinsamen Jause eine kurze Maiandacht. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Foto von sich auf einen großen Marienmantel kleben – ein Symbol für Geborgenheit und Gemeinschaft. Ein rundum gelungener Wandertag, der uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!

Kindergarten Leitung
Marlene Winkler



Volksschule St. Stefan im Rosental

St. Stefan im Rosental hat weitere 28 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. Mit den Kindern der 4. Klassen im Schuljahr 2024/25 kann sich unsere Gemeinde nun über insgesamt 64 zertifizierte „Energieschlaumeier“ freuen!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht. Ziel der Aktion ist, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz

von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugeleinheiten“ umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch begreifbar gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen.

Großes Staunen gab es, als beim Experiment mit LED-Lichtfarben zu erfahren war, dass man mit den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann. Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von einem Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel.



Bgm. Kaufmann, Dir.in Rauch, KL.in Bittermann, Marlies Brodtrager und Vortragender Wild mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern der 4a-Klasse 2024/25.



Bgm. Kaufmann, Dir.in Rauch, KL.in Spirk, Marlies Brodtrager und Vortragender Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4b-Klasse 2024/25.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Johann Kaufmann, Direktorin Dipl.-Päd. Waltraud Rauch, Klassenlehrerinnen VOL Gudrun

Bittermann (4a) und Klassenlehrerin Bianca Spirk, BE (4b), Marlies Brodtrager von Energie Steiermark sowie dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!



Aktion „Saubere Steiermark“

Die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule halfen wieder fleißig mit, unsere nähere Umgebung sauber zu halten. Dafür machten sie sich mit ihren Lehrerinnen auf den Weg und sammelten

Müll, den andere Menschen gedankenlos wegwerfen.

Was wir daraus lernen? – Abfälle wegwerfen in der freien Natur ist dumm!



Volksschule St. Stefan im Rosental

Unsere heimische Flora und Fauna

Im Rahmen der Trophäenschau werden alljährlich auch Schulführungen angeboten und unsere beiden 4. Klassen nahmen gerne daran teil. Im Bereich Arten- und Naturschutz erfuhren die Kinder, welche Lebensräume unsere heimischen Tiere brauchen und wie wir ihnen diesen oft ganz einfach im Garten zur Verfügung stellen können. Heimische Insekten in jeder Größe sind ebenso ausgestellt und werden er-

klärt wie Nistplätze oder ausgestopfte Wildtiere. Interessante Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler auch alljährlich über die bei uns lebenden Amphibien – und das Unvergessliche daran ist, dass die Kinder die Frösche und Lurche berühren dürfen!

Für die Einladung zu diesem besonders beeindruckenden Lehrausflug gilt ein herzliches Dankeschön der Jägerschaft St. Stefan im Rosental.



Wald- und Wiesenlauf

Erfolgreich und sehr motiviert nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen am 11. Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach teil. Sie absol-

vierten einen 900m-Lauf mit vollem Ehrgeiz und erreichten den 1. Platz der Mannschaftswertung sowohl bei den Mädchen (Mia-Sophie Niederl, Anika Riedl, Laura

Hirschmann) als auch bei den Burschen (Leon Hötzl, Raphael Stindl, Kilian Pein) unter den teilnehmenden 4. Klassen. Leon Hötzl erreichte bei der Einzelwertung den 2.

Platz bei den Buben und Mia-Sophie Niederl den 3. Platz bei den Mädchen. Wir sind sehr stolz auf alle unsere Schulkinder und gratulieren den Preisträgern sehr herzlich!



Volksschule St. Stefan im Rosental

Kindertheater „Gans daheim“

Auch im Rahmen der Kulturtage 2025 waren die Kinder der Volksschule wieder zum Kindertheater eingeladen – diesmal zum Stück „Gans daheim“ von Elfi Scharf. Die Gans fühlt sich nirgends daheim und sucht und sucht ein schönes Zuhause. Zwei Freunde helfen ihr dabei. Nach einer längeren Rei-

se stellt sich heraus: Daheim fühle ich mich da, wo ich geliebt werde!

Ein herzliches Dankeschön an den Kulturausschuss für die Einladung zu diesem unterhaltsamen und lehrreichen Theaterstück.

Waltraud Rauch



Autorenlesung

Susa Hämmerle ist eine Kinderbuchautorin und machte eine sehr interessante und spannende Lesung für unsere Schulkinder. Die lebhafteste Präsentation der Geschichte vom „Feuervogel“ mit der Musik von Igor Strawinsky faszinierte die Kinder ganz

besonders und alle wollten eine Feder von diesem besonderen Vogel mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Leiterin der Öffentlichen Bücherei, Frau Dr. Therese Friedl, für das Organisieren dieser Autorenlesung.

Waltraud Rauch

Safer Internet

Es ist ganz wichtig, dass unsere Kinder einen sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit den Sozialen Medien und den unzähligen Möglichkeiten im Internet lernen. Daher haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen einen Workshop mit den beiden Polizisten Thomas

Kaufmann und Julian Puntigam – beide sind speziell dafür ausgebildet – durchgeführt.

Ist im Internet alles wahr? Darf ich anderen alles von mir verraten oder zeigen? Gibt es im Internet auch Regeln? – Solche und ähnliche Fragen wurden gemeinsam mit den Kindern geklärt.

Am Abend fand zusätzlich ein Treffen mit den Eltern statt, bei dem diese Fragen auch mit ihnen geklärt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Kaufmann und Julian Puntigam von der Polizei St. Stefan im Rosental für diesen lehrreichen Workshop.

Waltraud Rauch





Volksschule St. Stefan im Rosental

„Hallo Auto!“

Die Aktion „Hallo Auto“ wird vom ÖAMTC angeboten, um den Kindern anschaulich zu machen, wie lange der Bremsweg eines PKWs ist. Die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klassen staunten sehr, als sie im „Selbstver-

such“ testeten – sie durften selber auf die Bremse steigen – wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stehen kommt. Diese Erkenntnis kann lebenswichtig sein – und wollen wir uns gut merken!

Waltraud Rauch



Gemeindebäuerinnen in der Schule

Einen besonderen Vormittag zum Thema „Vom Huhn zum Ei“ durften die Kinder der 2. Klassen Anfang Mai erleben. Die Gemeindebäuerinnen Michaela Schneider und Waltraud Hirschmann besuchten uns in der Schule und gaben Einblicke in ihre Arbeit.

Die Kinder erfuhren Wissenswertes über Hühner und ihre Eier, Hühnerhaltung und österreichische Gütesiegel.

Besonders betonten sie die Wichtigkeit regionaler Produkte.

Der krönende Abschluss dieses Vormittages war eine gemeinsame Jause mit Eierspeise, selbst gebackenem Brot, Saft aus eigener Produktion der Gemeindebäuerinnen und Salat aus dem Schulhochbeet.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Expertinnen.



Dank und Anerkennung für beide Schulärzte

Neben ihrer Tätigkeit als praktische Ärzte sind Dr. Alice Haerdtl und Dr. Wolfgang Lechner auch unsere zuständigen Schulärzte. Die Zusammenarbeit mit ihnen ist eine sehr gute und klappt vorbildlich. Daher war es mir ein Anliegen, „Dank und Anerkennung“ seitens der Bildungsdirektion für Dr. Haerdtl und Dr. Lechner zu beantragen. Beide Ärzte sind stets zur Stelle, wenn sie gebraucht

werden. Ob es sich um den Unfall eines Kindes handelt, oder ein Infekt kursiert – unsere Schulärzte stehen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Dafür bedanke ich mich als Schulleiterin sehr herzlich, hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und überreiche voll Freude das Dekret „Dank und Anerkennung“.

Waltraud Rauch



Mittelschule St. Stefan im Rosental

MINT-Projekttag der MS St. Stefan im Rosental

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes standen die Projekttag unserer Mittelschule. Vom 23. bis zum 25. April forschten die Schülerinnen und Schüler zu den Themen Wasser (1. Klassen), Wald (2. Klassen) und Energie (3. Klassen).

Es gab Recherchen, Experimente, Referate und viele Lehrausgänge. Dabei wurde speziell die örtliche Infrastruktur (Heizwerk, Kläran-

lage, Gemeinde, Gut Behütet und die Firma DiniTech) berücksichtigt. Besonders gefallen hat den Schülerinnen und Schülern der Stationenbetrieb bei der Firma DiniTech. So wurde jede Station von fachkundigem Personal betreut und die Forschenden bestens informiert.

Die Sportanlage des Betriebes erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit und auch über eine Jause freuten sich die Schülerinnen und Schü-



ler. In der Gemeinde informierte Ing. Josef Schweigler über die Möglichkeiten eines Energieverbundes bei PV-

Anlagen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

*Text: Walter Riedl
Fotos: Ella Kienreich*

Erste-Hilfe-Kurs 2025

Gemeinsam mit dem ÖJRK durften die 4. Klassen den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich absolvieren. Drei Tage lang wurde das Verhalten im Ernstfall erprobt und wiederholt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler eine Herzdruckmassage an einem Dummy, den Umgang mit einem Defibrillator und das Retten aus einem verunfallten Auto

üben. Imaginäre Wunden und Brüche wurden professionell versorgt und verbunden und der Heimlichgriff bei Verschlucken an einem speziellen Rucksack geübt. Die 4. Klassen konnten dank der motivierten Rettungskräfte und Vortragenden viel für ihre sichere und selbstständige Zukunft lernen.

Text und Fotos: Sabrina Rieder



Medienwerkstatt On Air bei der Antenne Steiermark

Am Mittwoch, den 9. April, durften die Schüler:innen der Medienwerkstatt hinter die Kulissen eines Radiosenders blicken.

Im Styria Media Center wurden wir von einer Mitarbeiterin der Antenne Steiermark in Empfang genommen und durften die folgenden zwei Stunden ordentlich „Radioluft schnuppern“. Wir durften Backstage die Moderator:innen, unter anderem den „Muntermacher“ Thomas Axmann, kennenlernen, ihnen über die Schultern

blicken und erhielten ganz viel Insiderwissen über das Medium Radio.

Das absolute Highlight für die Schüler:innen war wohl die Chance, ihren eigenen Radiobeitrag zu gestalten. Dieser ging auch am gleichen Tag noch On Air und kann ebenso auf der Webseite der Antenne Steiermark nachgehört werden.

*Text und Fotos:
Sigrid Karner-Rühl
und Laura Fink*





Mittelschule St. Stefan im Rosental

Fußballturnier in St. Stefan

Dieses Jahr wurde die alte Tradition der Frühjahrs-turniere in der Fußball Schülerliga von uns an der Mittelschule St. Stefan im Rosental wiederbelebt. Ganze sieben Schulen aus der Region nahmen das Angebot begeistert an, der St. Stefaner Fußballverein sicherte seine wertvolle Unterstützung zu und so war alles angerichtet für ein frühlingshaftes Fußballfest.

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte pünktlich um 9 Uhr der erste Anpfiff des über den gesamten Turnierverlauf sehr guten Schiedsrichters. In insgesamt 20 packenden Partien kickten sich

die Mannschaften der MS Kirchbach, MS Paldau, MS Riegersburg, MS Kirchberg, MS Bad Gleichenberg, des BRG Feldbach und unserer MS St. Stefan die fußballerische Vorherrschaft im Bezirk aus.

Das durchwegs hohe Niveau, die offene Kantine des TUS und das schöne Wetter zogen nicht nur die Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule, sondern auch einige weitere Gäste an und so zeigten sich gleichermaßen Spielerinnen und Spieler sowie die Trainer/Lehrer der Gast-schulen beeindruckt von der leidenschaftlichen Stimmung in angenehmer Atmosphäre.



Auch das Endergebnis war für uns St. Stefaner als zweites von sieben Teams sehr erfreulich, dieses rückte angesichts der sportlichen Höchstleistungen und des freundlichen Miteinanders aber in den Hintergrund.

Trotzdem gratulieren wir dem unbesiegten Team der MS Riegersburg zum Turniersieg in beeindruckender Manier.

*Text und Foto:
Marcel Matzhold*



150 Leuchten in der Mittelschule auf moderne LED-Technik umgestellt

In der Mittelschule wurden kürzlich insgesamt 150 veraltete Leuchten gegen moderne, energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Mit dieser Maßnahme wird nicht nur die Beleuchtungsqualität in den Klassen- und Gängen verbessert, sondern

auch ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz geleistet. Die Umrüstung erfolgte im Rahmen der gemeindlichen Energiesparmaßnahmen. Für die Umsetzung war Gemeindemitarbeiter Andreas Hötzl verantwortlich, der die

Arbeiten koordinierte und den Austausch fachgerecht begleitete. Durch den Einsatz von LED-Technik können künftig Stromkosten gesenkt und die Umwelt nachhaltig entlastet werden.

Schulwart Josef Prödl

Samstag,
28. Juni
10 Uhr Rosenhalle



INSTRUMENTEN KARUSSELL

AUSPROBIEREN - TESTEN - INFORMIEREN

Komm vorbei und nutze die Gelegenheit die unterschiedlichsten Instrumente kennenzulernen!



Musikschule St. Stefan im Rosental

Konzert der Freundschaft „Prijateljstvo“

Am 23. Mai ging das länderübergreifende Konzert „Prijateljstvo – Freundschaft“ der Musikschulen St. Stefan im Rosental und Blagoje Bersa Zagreb (Kroatien) in der bis auf den letzten Platz vollbesetzten Rosenhalle über die Bühne. Die beiden Schulen haben schon seit vielen Jahren eine internationale Zusammenarbeit und pflegen eine musikalische Freundschaft über Grenzen hinweg.

Mit dabei waren seitens der kroatischen Gäste diesmal das „Elementare Streichorchester“ sowie Streichensembles in verschiedenen Besetzungen und Formationen. Die Musikschule St. Stefan im Rosental gestaltete den Abend mit dem Jugendblasorchester, verschiedenen Gitarren- und Hackbrettensembles, Volksmusikformationen und dem Jazz-Popular-Music-Orches-

tra. Musikschülerinnen und Musikschüler beider Schulen musizierten gemeinsam in verschiedenen Streicher-Besetzungen, sowie im großen symphonischen Orchester. Der Chor der Volksschule St. Stefan im Rosental, unter der Leitung von Agata Piško, gab zur Begleitung durch das Jugendblasorchester der Musikschule die Lieder „Mathilda die Schnecke“ und „Flieg mit mir um die ganze Welt“ von den „Family Tones“ zum Besten.

Unter den Ehrengästen, die von Dir. Karl Pfeiler herzlich begrüßt wurden, befanden sich Bürgermeister Johann Kaufmann, NR-Abgeordnete Dr. Agnes Totter, Prof. Mag. Mislav Defar (Direktor der Partnermusikschule Zagreb), Prof. Mag. Alida Poljak (Vizepräsidentin der Kroatisch-Österreichischen Gesellschaft), Waltraud Rauch (Direktorin der Volksschule St. Stefan) sowie Julia Hopfer (Direktorin der Volksschule Jagerberg).

Nach den vom Jazz-Popular-Music-Orchestra gemeinsam mit der Gesangsklasse vortragenen Songs „All you need is Love“ von den Beatles, dem Italo-Hit „Pedro“ und den beiden kroatischen Liedern „Ruža moja crvena“ und „Pamtim samo sretno dane“ bildete „Freude schöner Götterfunken“, unsere Europahymne - als Bekenntnis zu unserem gemeinsamen Europa - den würdigen Abschluss dieses internationalen Konzertabends.



Starke Klänge, starke Freundschaft - das grenzüberschreitende Konzert begeisterte die Besucher.

St. Stefaner Groovers gewinnen 1. Preis beim Landeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“

Großer Erfolg für die Musikschule St. Stefan im Rosental: Die St. Stefaner Groovers konnte beim renommierten Steirischen Landeswettbewerb **podium.jazz.pop.rock** im Grazer Orpheum in der Altersgruppe II einen 1. Preis erringen.

Unter der Leitung von Musikpädagoge Richard Jantscher präsentierten sich die jungen Musiker:innen und mit einem

abwechslungsreichen und technisch anspruchsvollen Programm. In der Kategorie popular & more präsentierten

sie der fachkundigen Jury ein abwechslungsreiches Programm mit den Songs „Blinding Lights“ von The Week-

nd, „Within“ von Daft Punk sowie der Eigenkomposition „Al, who am I?“.



Zum Ensemble gehören Raphael Hödl (Bass, Gesang), Maja Kreiner (Keyboards), Matteo Schwarz (Schlagzeug), Fabian Puchleitner (Gitarre) sowie Elias Steinkleibl (Gitarre, Gesang).

Herzlichen Glückwunsch!



5. Alternativer Filmabend

"The Trail" führte in eine fremde Welt

Mit unseren Filmvorführungen möchten wir stets mutig neue Wege gehen, Horizonte erweitern, das Besondere zeigen und Offenheit für neue Perspektiven fördern – und damit zur kulturellen Vielfalt in der Gemeinde beitragen. Wenn möglich, holen wir dabei auch regionale Protagonist:innen vor den Vorhang.

Diesmal fiel unsere Wahl auf **THE TRAIL** – ein außergewöhnlicher SciFi-Mystery-Thriller des Grazer Regisseurs Stefan Müller, der im Herbst bereits erfolgreich in den Diesel-Kinos lief. Im Rahmen des 5. Alternativen Filmabends hatten Besucher:innen nun die einmalige Gelegenheit, diesen Film im Gemeindesaal des

Gemeindeamts St. Stefan im Rosental bei freiwilliger Spende, selbstgebackenen Brötchen, Aufstrichen und regionalem Bier zu erleben – und im Anschluss sogar mit den Hauptakteuren ins Gespräch zu kommen.

Der Film wagt sich über Genre Grenzen hinweg und erzählt von einer Frau, die sich auf einer Wanderung nicht nur ihrem Trauma und ihren Ängsten stellt, sondern auch einem Feind aus einer fernen Welt begegnet. Atmosphärisch dicht und schauspielerisch eindrucksvoll überzeugte insbesondere Sophia Grabner (aus Söchau/Graz), die auch ohne Worte das Publikum in ihren Bann zog. Gedreht wurde an eindrucksvollen Schau-



Gut besucht und voller Spannung: Beim 5. Alternativen Filmabend im Gemeindesaal St. Stefan im Rosental verfolgten zahlreiche Zuschauer:innen den außergewöhnlichen SciFi-Mystery-Thriller **THE TRAIL** von Regisseur Stefan Müller.

plätzen wie dem Gesäuse, Südtirol und der Sommeralm. Nach der Vorführung standen Produzent Oliver Haas (FlyOli) und Hauptdarstellerin Sophia dem Publikum ausführlich Rede und Antwort – und

sorgten mit unterhaltsamen Anekdoten aus den Dreharbeiten für Lacher. Eine Besucherin brachte es auf den Punkt: „Normalerweise schaue ich mir solche Filme nicht an oder erfahre davon auch nichts. Es war sicher etwas Ungewöhnliches für mich – aber zugleich faszinierend und spannend. Ich bin froh, dass ich gekommen bin. Besonders schön fand ich, dass man danach Fragen stellen konnte.“

Wir sagen DANKE – an ein mutiges, offenes und wissbegieriges Publikum, für die Unterstützung von art-ROSE und natürlich an Sophia & Oli für ihre spannenden Einblicke bei unserer jüngsten Vorführung!

*Christian Knittelfelder und
Valentin Hanti*

SUNNY ROSES
 ★ COUNTRY SHOW ★
 23. AUGUST 2025
 ROSENHALLE
 Sankt Stefan im Rosental

Mit echten American Natives als Gäste!

Mit echtem Indianerpferd und Pferdeshow!

art-ROSE
 Kulturtage St. Stefan im Rosental

Magische Hackbrettwelten



Am 9. Mai erlebte die bis zum letzten Platz gefüllte Rosenhalle St. Stefan im Rosental ein außergewöhnliches Konzert, das die Vielseitigkeit des Hackbretts in den Mittelpunkt rückte. „Magische Hackbrettwelten“, geleitet von Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim, zeigte eindrucksvoll, dass das Hackbrett weit mehr als ein Begleitinstrument der Volksmusik ist.

Das Konzert spannte einen musikalischen Bogen von

Volksmusik über World Music, Schlager, barocken Klängen bis hin zu (Austro-)Pop und Jazz.

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Johann Kaufmann, Prof. Mag. Dr. Karl Pfeiler (Direktor der Musikschule St. Stefan), Prof. Mag. Dr. Helmut Koini (Vertreter des Johann Joseph Fux Konservatoriums) sowie weitere Musikschuldirektoren.

Auf der Bühne musizierten mit 71 Hackbrettern und 18 weiteren Instrumenten: junge

Talente aus den Musikschulen St. Stefan im Rosental, Gnas, Ilz, Feldbach, Mureck, Weiz, Dobl-Zwaring, Gamlitz, Ehrenhausen und Klangwelt Salterina; das Hackbrettorchester „String Cento“ unter der Leitung von Renate Prabl und Waltraud Hirschmann; Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim mit Salterina und Musikschulkollegen.

In der Pause lud Hackbrettbauer Pankraz Schadler aus Kirchbach dazu ein, ausge-

stellte Instrumente zu bestaunen und auszuprobieren – das Angebot fand begeistertes Interesse.

Das Konzert präsentierte das Hackbrett in all seiner Vielfalt: Neben dem barocken Salterio erklangen diatonische und chromatische Hackbretter - insgesamt über 4500 Saiten, die im Vorfeld sorgfältig gestimmt wurden. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsam gespieltes irisches Medley, das das Publikum mit stürmischem Applaus feierte.

„Magische Hackbrettwelten“ war ein mitreißender Beweis für die Ausdruckskraft und Vielseitigkeit des Hackbretts. Das Konzert weckte nicht nur Begeisterung, sondern auch Neugier auf dieses faszinierende Instrument.

*Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim,
Musikschule St. Stefan*



Ein voller Erfolg: 71 Hackbretter erklangen bei diesem beeindruckenden Konzert.

EINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2025/2026

MITTWOCH, 2. Juli 16 bis 18 Uhr
Musikschule St. Stefan im Rosental





VULKANLAND BEACHTOUR
2er MIXED

ST. STEFAN IM ROSEN TAL	MARKT HARTMANNSDORF	GNAS	METTERS DORF IM SÄBTAL	TOUR-FINALE VULKANLAND
21. 06. Samstag	27. 07. Sonntag	02. 08. Samstag	15. 08. Freitag	17. 08. Sonntag
Info: MARIO NIEDERL Turnierleitung Phone: +36 67 201 931 & TNS II Service Agency Anmeldung online auf: www.vulkanland-beachtour.at	Info: MARIO NIEDERL Turnierleitung Phone: +36 67 201 931 & TNS II Service Agency Anmeldung online auf: www.vulkanland-beachtour.at	Info: MARIO NIEDERL Turnierleitung Phone: +36 67 201 931 & TNS II Service Agency Anmeldung online auf: www.vulkanland-beachtour.at	Info: MARIO NIEDERL Turnierleitung Phone: +36 67 201 931 & TNS II Service Agency Anmeldung online auf: www.vulkanland-beachtour.at	Info: MARIO NIEDERL Turnierleitung Phone: +36 67 201 931 & TNS II Service Agency Anmeldung online auf: www.vulkanland-beachtour.at

2025

LAVA BRAU, X CLUB, GRAWE, BSC ROTHBERG

14. Vulkanland Beachvolleyballtour

Am 21. Juni startet in St. Stefan im Rosental die Vulkanland Beachtour 2025 – eine traditionsreiche Turnierserie, die längst fixer Bestandteil des regionalen Sommersportkalenders ist.

Seit vielen Jahren zeichnet sich Mario Niederl mit großem Engagement für die Organisation verantwortlich, heuer unterstützt von der TUS St. Stefan Jugend.

Die Vulkanland Beachtour wurde 2010 ins Leben gerufen und ist seither ein beliebtes sportliches Netzwerk für alle Beachvolleyballbegeisterten der Region. Über den Sommer verteilt werden mehrere Turniere an verschiedenen Stationen im Steirischen Vulkanland ausgetragen – darunter Mettersdorf, Tieschen, St. Stefan, Feldbach, Gnas und Markt Hartmannsdorf.

Mit viel Herzblut, ehrenamtlichem Einsatz und starker Zusammenarbeit wird diese Hobby-Turnierserie von Beginn an getragen – und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. So konnte im vergangenen Jahr erstmals die 1.000er-Marke geknackt werden: Über 1.000 verschiedene Volleyballspieler:innen aus Graz, Leibnitz, Hartberg, Fürstenfeld und der Umgebung haben an unseren Tur-

nieren teilgenommen – ein großartiger Erfolg für den regionalen Breitensport! Ein besonderes Highlight ist seit 2013 auch das Turnier in Mettersdorf rund um Manuel Gsell und Klaus Zitek. Es wird traditionell unter dem Motto „Beachen für den guten Zweck“ veranstaltet.

Mit den Nenngeldern und den Einnahmen konnten in den vergangenen Jahren rund 20.000 Euro für karitative Projekte und Organisationen gesammelt werden.

Auch 2025 möchten die verschiedenen Organisatoren wieder ein „bewegendes Summerfeeling“ schaffen. Durch die Anschaffung neuer Beachvolleyballnetze durch die Gemeinde St. Stefan im Rosental ist im Freibad auch die beste Voraussetzung gegeben, ein weiteres spannendes Turnier im Jahr 2025 durchzuführen.

Mario Niederl:
0681 205 931 53
Nenngeld 30€/Team

Anmelden können sich
2er-Mixed-Teams
online auf:
vulkanland-beachtour.at



art-ROSE
Kulturtage St. Stefan im Rosental

MUSIKSCHULE
St. Stefan im Rosental

THE FAMILY TONES

FREITAG 18 UHR
27. JUNI ROSENHALLE

„Es weht eine Brise“

Adrian, Alma, Lion, Sandra, Stefan

EINTRITT: € 10,-

„Eine talentierte österreichische Familienband, die jede Menge Spaß, Harmonie und Vielklang verspricht.“

Kulturausschuss St. Stefan im Rosental | www.st.stefan.at

Gut zu Fuß – Die unterschätzten Helden

Schon mal gezählt, wie viele Schritte Ihre Füße täglich machen? Ob mit Schrittzähler oder einfach so – unsere Füße leisten Erstaunliches. Sie tragen uns durchs Leben, halten uns im Gleichgewicht, bringen uns zum Tanzen, Laufen, Hüpfen – und das meist, ohne sich zu beschweren.

Warum gesunde Füße (wirklich!) wichtig sind:

1. Fundament für den ganzen Körper

Unsere Füße bilden die Basis unseres Bewegungsapparates. Fehlstellungen oder Schmerzen an den Füßen wirken sich oft auf Knie, Hüfte, Rücken und sogar den Nacken aus.

2. Mehr Energie und Lebensfreude

Gesunde Füße ermöglichen mehr Bewegungsfreiheit. und das hält Herz, Kreislauf und Laune in Schwung. Wer gut zu Fuß ist, bleibt aktiver und fühlt sich fitter.

3. Frühwarnsystem für die Gesundheit

Füße zeigen oft erste Anzeichen von Erkrankungen wie Diabetes oder Durchblutungsstörungen. Wer sie regelmäßig pflegt, kann frühzeitig reagieren – und genießt dabei wohltuende Momente für Körper und Seele.

Happy Feet in 15 Minuten

Ein warmes Fußbad ist unkompliziert, aber erstaunlich wirkungsvoll: Es belebt müde Füße, entspannt den ganzen Körper und schenkt wohlthuende Ruhe. Mit den richtigen Kräutern wird daraus ein intensiver 15-Minuten-Wellnessmoment – ganz einfach zuhause.

■ Pfefferminze:

Erfrischt und belebt schwere, müde Füße. Besonders wohltuend an warmen Tagen. Einige frische Zweige oder wenige Tropfen ätherisches Pfefferminzöl (sparsam dosieren!) genügen.



■ **Salbei:** Wirkt schweißhemmend – ideal bei starkem Fußschweiß oder -geruch. Eine Handvoll frischer oder getrockneter Salbeiblätter ins warme Wasser geben.

■ **Kamille:** Beruhigt gereizte Haut und wirkt entzündungshemmend. Kamillenblüten im Leinensäckchen oder als Teeaufguss ins Wasser geben.

■ **Rosmarin:** Fördert die Durchblutung und wirkt aktivierend – ideal bei kalten Füßen oder nach langem Stehen. Frische

oder getrocknete Rosmarinzweige verwenden.

■ **Ringelblume:** Unterstützt die Hautregeneration und fördert die Wundheilung. Besonders gut bei trockener, rissiger Haut. Blüten direkt ins Wasser geben oder als kräftigen Aufguss hinzufügen

Gönnen Sie Ihren Füßen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen – es ist ein kleines Ritual mit großer Wirkung für Ihr gesamtes Wohlbefinden.



BUCHTIPP: Aufblattet
Ein Gartenkrimi von Martina Parker

Martina Parker hat sich mittlerweile als profunde Autorin von Gartenkrimis einen Namen gemacht. „Aufblattet“ ist die perfekte Sommerlektüre für alle, die sich fürs Garteln als auch fürs Morden begeistern!

GR Elisabeth Pfeiler

DEINE BEWEGUNGSHITS

IM FREIEN!

FIT + GESUND 60+

FIT + BODYWORK

AQUA-FIT (ab Juli)

Jeden Donnerstag
ab 18:30 Uhr

Kostenlos
schnuppern!

Jederzeit
einsteigen
möglich!

JETZT ANMELDEN:
0664 42 20 571



Jubiläumstreffen

Das traditionelle Ehrungstreffen der Marktgemeinde fand am 14. Mai im Gasthaus Schuster - Frauenbacherstub'n in festlichem Rahmen statt.

Bürgermeister Johann Kaufmann begrüßte gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Manfred Walter und Franz Schwarzl sowie Pfarrer GR Christian Grabner insgesamt 75 Jubilare, die im Zeitraum von Juli 2024 bis Mai 2025 ein besonderes Jubiläum feiern durften.



90. Geburtstag
AUER Johanna, Frauenbach



90. Geburtstag
FASCHING Margarete, Lichendorf



90. Geburtstag
TRUMMER Maria, Muggental



90. Geburtstag
TREICHLER Josef, Tagensdorf



85. Geburtstag
SCHIFFER Maria, Lichendorf



85. Geburtstag
TRUMMER Josef, Pötzengraben



85. Geburtstag
BAUMANN Franz Hermann, Greith



85. Geburtstag
PRECHTLER Markus, Glojach



85. Geburtstag
GRAUPP Franz Walter, Trössengraben



85. Geburtstag
HIRSCHMANN Wetti, Gigging



85. Geburtstag
MOIK Josef, Maiersdorf



85. Geburtstag
PLATZER Hilde, Edelhof



85. Geburtstag
TRUMMER Margarete, Lichtenegg



85. Geburtstag
HÖDL Alois, Feldbacherstraße



90. Geburtstag
WALTER Franz,
Dollrath



90. Geburtstag
TRUMMER Johann,
Lichendorf



90. Geburtstag
LICHENEGER Rosa,
Lichtenegg



85. Geburtstag
MEIBL Maria Hilde,
Höhenstraße



85. Geburtstag
URL Josef,
Krottenberg



85. Geburtstag
SCHROTT-LUTTENBERGER
Johanna, Muggental



85. Geburtstag
TROPFER Anna,
Aschau



85. Geburtstag
TRUMMER Maria,
Hirschmanngraben



85. Geburtstag
MOIK Paula,
Maidersdorf-Ost



85. Geburtstag
FINK Ernestine,
Grazerstraße



85. Geburtstag
TRUMMER Johann,
Alteggerstraße



85. Geburtstag
MAIER Alois,
Glojach



85. Geburtstag
SCHRINGER Rosa,
Dollrath



80. Geburtstag
ABSENGER Franz,
Alteggerstraße



80. Geburtstag
TANTSCHER Erna,
Lichtenegg



80. Geburtstag
SCHLOFFER Helga,
Tagensdorf



80. Geburtstag
SCHMID Johann,
Krottendorf



80. Geburtstag
ROBMANN Gertrude,
Tagendorf



80. Geburtstag
WURZINGER Edeltraud,
Höhenstraße



80. Geburtstag
CSURMANN Heribert,
Pözlengraben



80. Geburtstag
KRISPER Josef,
Höhenstraße



80. Geburtstag
URL Anna Elfriede,
Krottenberg



80. Geburtstag
DIGLAS Heinrich Karl,
Schulstraße

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

80. Geburtstag
Uller Elfriede, Dollrath

85. Geburtstag
KRISPER Franz, Aschau

80. Geburtstag
HÖLLER Josef, Parkring

EISERNE Hochzeit
LUKAS Maria und
Johannes, Grazerstraße

Jubilare Jänner bis Mai 2025

Weiterbildungsnavi Steiermark

Man lernt nie aus – Bildung für jede Lebenssituation!

Die steirische Erwachsenenbildung stellt der Bevölkerung ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungen über allgemeinbildende sowie berufs- und persönlichkeitsbildende Themen zur Verfügung.

Mit dem Weiterbildungsnavi Steiermark ermöglichen das Bildungsnetzwerk Steiermark und das Land Steiermark kostenlos und anbieterneutral das einfache Auffinden qualitätsgeprüfter Angebote auf einer Online-Plattform.

Bildungsangebot für jede Lebenssituation:

- Beruflich weiterkommen
- Bildungsabschlüsse nachholen
- Neues lernen, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- Alltagstipps für Eltern, Gesundheitsbewusste und mehr
- Mitreden können über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz
- Kreativkurse und Bewegung



Das Weiterbildungsnavi Steiermark zeigt Ihnen passende Angebote in Ihrer Nähe oder digital!

Tausende Kurse – über 140 Bildungseinrichtungen

Jetzt entdecken:
erwachsenenbildung-
steiermark.at





EISERNE HOCHZEIT
BAUMANN Sieglinde
und Franz, Greith



EISERNE HOCHZEIT
PUNTIGAM Lucida
und Franz, Edelhof 3



EISERNE HOCHZEIT
MEIßI Maria Hilde
und Rupert, Höhenstraße



EISERNE HOCHZEIT
PLATZER Hilde und Otto,
Edelhof



EISERNE HOCHZEIT
WEIXLER Rosa und Josef,
Alteggerstraße



DIAMANTENE HOCHZEIT
ERTLER Josefa und Erich,
Bergstraße



DIAMANTENE HOCHZEIT
Uller Elfriede und Johann,
Dollrath



GOLDENE HOCHZEIT
TRUMMER Maria
und Manfred, Aschau



GOLDENE HOCHZEIT
PETZ Helga und Franz,
Dollrath



GOLDENE HOCHZEIT
LUTTENBERGER Sieglinde
und Othmar, Glojach



GOLDENE HOCHZEIT
POSCH Ernestine
und Robert, Grazerstraße



GOLDENE HOCHZEIT
ERTLER Edeltraud
und Johann, Pölzengraben



GOLDENE HOCHZEIT
SCHADLER Gertrude
und Erwin, Stefansberg



GOLDENE HOCHZEIT
RIEDL Maria und Josef,
Krottenberg



GOLDENE HOCHZEIT
RIEDL Anna
und Johann, Aschau



GOLDENE HOCHZEIT
SOLAR Hannelore und
Herbert, Aschau



Verkehrssicherheit: Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur - gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch - wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.

Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.

Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden.

Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs.

Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten. Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen.

Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

■ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren - auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

■ Vorrang geben - auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten. Besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.



■ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung helfen, einen Unfall zu vermeiden.



WERDEN SIE NOTFALLMAMA

Positiv in den Tag starten: Unterstützen Sie Familien in Betreuungsnot!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen, die bereit sind, Kinder stundenweise zu Hause zu betreuen. Die Initiative Notfallmama hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern in Betreuungsnotfällen zu entlasten. Als Notfallmama sind



Sie Teil eines engagierten Netzwerks und erhalten Zugang zu regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen.

WAS MACHT EINE NOTFALLMAMA?

Als Notfallmama entlasten Sie Familien in Situationen wie:

- Krankheit eines Kindes – auch wenn Eltern im Homeoffice sind
- Krankheit eines Elternteils
- Krankenhausaufenthalt mit einem Kind – Betreuung der Geschwister zu Hause

■ Entlastung ohne akuten Notfall

■ Dringende Arzttermine oder wichtige Online-Meetings

Die Betreuung kann auch einmalig für bis zu 4 Stunden ausprobiert werden.

WIE WERDEN SIE NOTFALLMAMA?

Verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sind Sie zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative notfallmama“ des Vereins KiB children care. Wir suchen

engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen! Gemeinsam können wir Familien in schwierigen Situationen unterstützen und dazu beitragen, dass Eltern sich auf ihre Aufgaben konzentrieren können.

KONTAKT

KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind
0664 6203040
www.kib.or.at
verein@kib.or.at

RECHTInformativ von RA Mag. Birgit Kaiser



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden letzten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr bietet Mag. Birgit Kaiser, Juristin der Kanzlei Dr. Wimmer, eine kostenlose Erstberatung im Marktgemeindeamt an. Die Beratung ist persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

WICHTIG: Eine Terminvereinbarung unter **0664 76 96 061** ist erforderlich. Bitte bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Nächste Termine:
24. Juni, 29. Juli und
26. August

Scheidung: Wenn Ehe endet

Wenn eine Ehe nicht mehr funktioniert, kann sie geschieden werden. In Österreich gibt es dafür zwei Hauptformen: die einvernehmliche und die strittige Scheidung. Doch worin liegt der Unterschied – und was sollten Sie wissen?

Einvernehmliche Scheidung

Die einvernehmliche Scheidung ist der unkompliziertere Weg. Beide Ehepartner sind sich einig, dass die Ehe unheilbar zerrüttet ist, und sie treffen schriftliche Vereinbarungen über wichtige Punkte wie die Aufteilung des Vermögens, den Ehegattenunterhalt und die Obsorge für gemeinsame Kinder. Diese

Form ist meist kostengünstiger und schneller, weil keine Beweise vor Gericht vorgelegt werden müssen.

Strittige Scheidung

Wenn keine Einigung möglich ist – etwa wer Schuld an der Zerrüttung trägt oder wie Unterhalt und Vermögensaufteilung geregelt werden sollen – kommt es zur strittigen Scheidung. Hier muss ein Partner dem anderen ein „Verschulden“ an der Zerrüttung der Ehe nachweisen (z. B. durch Ehebruch, Gewalt oder beharrliche Kränkung). Die Verfahren sind oft langwierig, emotional belastend und kostenintensiver.

Scheidung mit Kindern

Bei jeder Scheidung mit minderjährigen Kindern ist eine Regelung über Obsorge, Kontaktrecht und Kindesunterhalt notwendig. Auch eine verpflichtende Elternberatung ist Voraussetzung für die einvernehmliche Scheidung. Das Kindeswohl steht dabei stets im Mittelpunkt.

Rechtliche Voraussetzungen

Eine einvernehmliche Scheidung ist nach mindestens sechsmonatigem Getrenntleben möglich. Für eine strittige Scheidung reicht es, wenn das Verhalten eines Ehegatten das weitere Zusammenleben unzumutbar macht – unabhängig von der Trennungsdauer.

PFLEGEDREHSCHIBE

Bezirk Südoststeiermark

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark informiert und unterstützt pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen bei der Auswahl der besten Pflege- und Betreuungsoptionen.

Sie bietet Hilfestellung bei der Organisation von Pflegeangeboten und ist von Montag bis Freitag telefonisch und per E-Mail erreichbar. Nach Voranmeldung sind

auch kostenlose Hausbesuche oder Beratungen in Feldbach möglich.

Erweiterung des Angebots

Ab Januar 2025 müssen Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens Pflegestufe 4 haben, eine verpflichtende Beratung bei der Pflegedrehscheibe in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorher mögliche Alternativen, wie die Pflege

zu Hause, zu prüfen. Wenn keine Angehörigen vor Ort sind oder kein verlässliches soziales Netzwerk besteht, helfen Pflegeexpert:innen bei der Lösungsfindung. Ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksbehörde kann erst nach dieser pflegefachlichen Stellungnahme gestellt werden. Das Team der Pflegedrehscheibe freut sich auf Ihre Anfrage.

T: 0316 877 7481

E: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at





Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher mit ihren freiwilligen Druckkostenbeiträgen zur Gemeindezeitung beigetragen haben. Ihre Unterstützung erleichtert uns nicht nur die Finanzierung, sondern zeigt uns auch, wie sehr Sie unsere Arbeit schätzen.

Sie können Ihren Beitrag bequem über den QR-Code leisten oder direkt auf unser Bankkonto überweisen:

IBAN: AT96 3807 5000 0500 5384



Redaktionsteam der Gemeindezeitung

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Kostenlose Erstberatung nach telefonischer Terminvereinbarung unter **0664 76 96 061** – persönlich vor Ort im Gemeindeamt, telefonisch oder per Videokonferenz.

TERMINE:

24. Juni 2025

29. Juli und

26. August

jeweils von 18 bis 19 Uhr

Wichtig ist, dass alle relevanten Unterlagen mitgebracht werden!

Frauen- und Mädchenberatung

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Frauen* und Mädchen* - vertraulich, anonym und kostenlos!

Wo? Innova Feldbach, Hauptplatz 30, 2. Stock
T: 03152 395 54-0

Apotheken-Bereitschaft

16.06. - 22.06. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz
23.06. - 29.06. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental
30.06. - 06.07. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
07.07. - 13.07. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
14.07. - 20.07. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz
21.07. - 27.07. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental
28.07. - 03.08. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
04.08. - 10.08. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
11.08. - 17.08. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz
18.08. - 24.08. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental
25.08. - 31.08. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
01.09. - 07.09. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
08.09. - 14.09. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz
15.09. - 21.09. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental
22.09. - 28.09. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

Dienstwechsel: montags, 8 Uhr
www.apothekenindex.at

Rosenapotheke St. Stefan im Rosental: 03116 8344

Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach: 03116 2288

Stiefingtalapotheke Heiligenkreuz: 03134 2179

Fux-Apotheke St. Marein bei Graz: 03119 31 111

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

09.06.2025 - 16.06.2025 Mag. Reinhold Novosel T: 0676 866 40 624

16.06.2025 - 23.06.2025 Mag. Christiane Kleinschuster T: 0676 866 40 656

23.06.2025 - 30.06.2025 Mag. Marie Schandor T: 0676 866 40 672

Wenn der Amtstierarzt NICHT erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale anrufen! – Tel. 0316 877-77

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - **www.ordinationen.st** - finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

Gesundheitstelefon 1450

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (Rufnummer 144) geschickt. Bei Notfällen gilt weiterhin: Rufen Sie die Rettung!

Zahnärzte – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter 0316 818111

Kleiderladen Elisabeth

Öffnungszeiten:

DO von 14 bis 17 Uhr

FR von 8 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

SA von 8 bis 11:30 Uhr

KONTAKT

Obfrau Juliane Hermann

8083 Schulstraße 38

T: 0664 899 33 55

Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Betroffene

Wo?

JaW Feldbach,
Ökoplatz 1, 8330 Feldbach

Wann?

dienstags - 14-tägig
von 16 bis 17:30 Uhr

Anmeldung

bitte per E-Mail:
long-covid.so@outlook.com

Pensionsversicherung

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region:
Serviceline: 05 03 03-34 170
Alle Sprechtagsorte
www.pv.at/sprechtage

Die PV ist erreichbar:

MO - MI: 7-15:30 Uhr,
DO: 7-18 Uhr u. FR: 7-15 Uhr

Familienberatung

FABRO,
Feldbacherstraße 12,
8083 St. Stefan im Rosental

Donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.

T: 0680 303 06 20
www.familienberatung-fabro.at

Sprechtage AUVA

Österreichische Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, Feldbach

17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September 2025
von 11 -13 Uhr

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Mittwoch, 2. Juli 2025 von 15 bis 19 Uhr
in der Mittelschule, Schulstraße 25 (hinterer Eingang)

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben.

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark steht für Informationen wochentags von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

T: 0316 877 7481 E: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at
8330 Feldbach, Oedter Straße 1

SVS-Beratungstage

Wirtschaftskammer Feldbach *jeweils 8 - 13:30 Uhr*
2. Juli, 30. Juli und 3. September 2025

Landwirtschaftskammer Feldbach *jeweils 8 - 13:30 Uhr*
18. Juni, 27. Juni, 16. Juli, 25. Juli, 20. August, 29. August,
17. September und 3. Oktober 2025

Marktgemeindeamt Kirchbach *jeweils 8 - 12 Uhr*
25. Juni, 23. Juli, 27. August und 1. Oktober 2025

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Terminvereinbarung unter 050 80 88 08 erforderlich.

Bau- und Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss jede:r Bauwerber:in an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen.

Benötigt wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt.

TERMINE: 17. Juni, 15. Juli, 19. August und 16. September

Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher unter 03116 8303 11 erfolgen.

Hundekundeseminar

Für Ersthundebesitzer ist die Erbringung eines "Hundekundenachweises" Pflicht. Personen, die in den letzten fünf Jahren einen Hund hatten, sind ausgenommen.

Frist: Innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes.

Termin: 13. Juni 2025, 14 - 18 Uhr

Kursort: BH Südoststeiermark,
Bismarckstraße 11-12, 8330 Feldbach

Die **Anmeldung** zum Kurs bzw. Bezahlung der Kurskosten hat bis spätestens 5 Tage vor dem Kurs beim Veterinärreferat unter 03152 2511 261 oder 03152 2511 263 zu erfolgen.

Beratung f. Menschen mit Behinderung

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung
Oedter Straße 1,
8330 Feldbach
T: 0676 866 60 780

ÖFFNUNGSZEITEN:
dienstags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr
mittwochs
von 14 bis 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sprechtage des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Bezirkshauptmannschaft
Bismarckstraße 11-13
8330 Feldbach

24. Juni, 15. Juli, 14. August, 16. September 2025

von 11 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

JUNI 2025

Freitag, 13. Juni

Wein in der Bibel

19 Uhr, Buschenschank Nagl-Hiebaum
Eintritt; € 18,-

Samstag, 14. Juni

Dollrather Fest

20 Uhr, ESV Halle Dollrath

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitsfest Kapelle Glojach

10 Uhr Heilige Messe
anschließend Frühschoppen

Sonntag, 15. Juni

Blütenfest – Tageswerkstätte Stephanus

11 Uhr, Alteggerstraße 18

Freitag, 20. Juni

Sonnwendgrillen

ÖKB St. Stefan im Rosental
16 Uhr, Pfarrzentrum

Samstag, 21. Juni

Beachvolleyball-Turnier

Vulkanland Beach Tour, 2er Mixed
Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan

Samstag, 21. Juni

Kleinfeldturnier SV Schichenau

13 Uhr, Sportplatz Schichenau

Samstag, 21. Juni

Umadam Grillen - Grillende Wölfe

16 Uhr, Rosenhalle

Freitag, 27. Juni

The Family Tones „Es weht eine Brise“

18 Uhr, Rosenhalle, Eintritt: € 10,-

Freitag, 27. Juni

Grillspaß am Marktplatz

Wirtschaftsbund St. Stefan im Rosental
19:30 Uhr, Marktplatz St. Stefan im Rosental

Samstag, 28. Juni

Instrumentenkarussell

10 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 28. Juni

Sommerfest FF Aschau 100 Jahre

17:30 Uhr, Empfang
18 Uhr, Heilige Messe
Obstlagerhalle Nuster – Aschau

JULI 2025

Mittwoch, 2. Juli

Einschreibung Musikschule

16 – 18 Uhr
Musikschule St. Stefan im Rosental

Freitag, 4. Juli

Ab in die Ferien – Fest

Elternverein St. Stefan im Rosental
14 Uhr, Rosenhalle Wiese

Freitag, 4. Juli

Langer Badespaß am Freitag

Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan
bis 22 Uhr geöffnet

Samstag, 5. Juli

Glojacher Hobby-Straßenturnier

ESV Glojach
ab 8 Uhr, ASZ Glojach

Samstag, 5. Juli

Sommerkonzert der Marktmusik

19:45 Uhr, Marktplatz St. Stefan

Samstag, 12. Juli

2. Rosentaler Cup

TUS DiniTech St. Stefan im Rosental
14 Uhr, Fußballplatz St. Stefan im Rosental

Samstag, 19. Juli

Aktion Wasserrettung

Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan

Samstag, 19. Juli

Lanzl'n - EC Teichpiraten

18 Uhr, Vorplatz Rosenhalle

Samstag, 26. Juli

Glua zua glaggi'n

Grillabend FF Glojach
16 Uhr, ASZ Glojach

AUGUST 2025

Sonntag, 3. August

STEFANIKIRTAG – Patrozinium

08:30 Uhr Heilige Messe

Frühschoppen der Marktmusik

09:30 Uhr am Marktplatz

Sonntag, 17. August

Pfarrsommerfest

9 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrzentrum

Samstag, 23. August

Sunny Roses – Country Show

10 Uhr, Vorplatz Rosenhalle

Samstag, 30. August

Dollrather Straßenturnier

ab 9 Uhr, ESV Halle Dollrath

Eltern-Kind-Gruppe

29. Juni

Juli und August – Sommerpause
jeweils von 9 - 11 Uhr im
Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental

Seniorentreff

2. Juli weitere

Termine folgen ab September

jeweils von 14 bis 17 Uhr im
2. OG des Gemeindezentrums

Rosentaler Kulinarium

2. Juli bis 6. August

jeden Mittwoch ab 18 Uhr
Vorplatz Rosenhalle | Eintritt frei!



Lies die
Gemeindezeitung
auch online!

